

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 68 (1950)
Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le texte postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 132982—132997.
Bauunternehmungs-AG. für Hoch- und Tiefbau, Luzern.
M. F. Baumann & Co. AG. in Liq., Zürich.
Bergmann & Co. AG., Zürich (Kraftloserklärung von Aktien).
Chemisch-Technische Werke AG., Muttenz (Kraftloserklärung von Aktien).

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1950.
Accordo concernente i pagamenti tra la Svizzera e l'Egitto (processo verbale di firma, accordo dei pagamenti con allegati I e II e DCF concernente il servizio dei pagamenti).
France: Exportation temporaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 2500 vom 2. Februar 1927, Belege Serie I/5410, auf Biel-Grundbuch Nr. 2348, des Rudolf Gautschi, Rudolfs sel., von Reinach (Aargau), Maschinist, Schützengasse 192 in Biel.

2. Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 3000 vom 27. Dezember 1920, Belege Serie I/2331, auf Biel-Grundbuch Nr. 7501, des Albert Künzi sel., von Erlach, gewesener Lehrer, Tessenbergstrasse 75 in Biel.

* Die unbekannten Inhaber dieser Eigentümerschuldbriefe werden aufgefordert, sie innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (W 227^a)

Biel, den 21. April 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Die unbekannten Inhaber der 10 Aktien, Bündner Privat-Bank, zu je Fr. 50 nom., Inhaber-Titel Nrn. 1149/52 und 12276/81, mit Dividenden-Coupons Nr. 12 pro 1947 u. ff., werden hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Kreisamt vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt werden. (228^a)

Chur, den 20. April 1950.

Kreisamt Chur: Dr. Hs. Jörg.

Christian Imboden-Imboden, Schnitzler, Vordorf, Ringgenberg, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchten die Schuldbriefe

1. Inhaber-Schuldbrief vom 6. Februar 1935, Grundbuchbelege von Interlaken Grund-Pfand-Serie II, Nr. 4223 von Fr. 2000,
2. Inhaber-Schuldbrief vom 17. August 1933, Grundbuchbelege von Interlaken Grund-Pfand-Serie II, Nr. 3210 von Fr. 1000, beide haftend auf der Liegenschaft des Gesuchstellers, Grundbuchblatt von Ringgenberg Nr. 795, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR werden die unbekannten Inhaber hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 226^a)

Interlaken, den 20. April 1950.

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 10821 der Luzerner Landbank AG. Grosswangen, Fr. 2800, lautend auf Niklaus Birrer, Humbel, Luthernbad, mit Jahrescoupons per 20. Februar 1949 u. ff.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 229^a)

Sursee, den 21. April 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. H. Rogger.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Inhaber-Schuldbriefes von Fr. 2000, datiert 3. Mai 1904, reduziert am 3. Mai 1906 auf Fr. 1000, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 5579, Hörnlistrasse 12 (jetzt 82) in Winterthur (letztbekannter Gläubiger: Gebrüder Sulzer AG, Winterthur; letztbekannte Schuldner: die Erben des Adolf Daniel-Schmid), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 230^a)

Winterthur, den 22. April 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Le président du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de la police d'assurance-vie N° 145674, contractée le 1^{er} mai 1946, auprès de Pax, Société suisse d'assurance sur la vie à Bâle, par Georges Dubler, mécanicien, rue de la Charrière 41, à La Chaux-de-Fonds, pour un capital de 4000 fr. à l'échéance du 1^{er} mai 1976, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans le délai de 6 mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 223^a)

La Chaux-de-Fonds, le 17 avril 1949.

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le carnet d'épargne N° 251616 délivré par la Banque de l'Etat de Fribourg au nom de M. Ernest Gubeli-Pauli, fils d'Ernest, à Sugiez, du montant de 452 fr. 10, dont la première publication de disparition parut dans le N° 178 de la Feuille officielle suisse du commerce du mardi 2 août 1949, ne fut pas produit au greffe du Tribunal du Lac, à Morat, en temps utile.

Il est dès lors prononcé l'annulation de ce carnet et ordonné une nouvelle expédition. (W 231)

Morat, le 22 avril 1950.

Le président du Tribunal: M. Huwiler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

4. April 1950.

Baugenossenschaft Freiestrasse, in Thalwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1950 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Beschaffung gesunder und billiger Wohngelegenheiten für Familien mit bescheidenem Einkommen. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch Ankauf von namentlich an der Freiestrasse in Thalwil gelegenen Land, Erstellung von einfachen Mehr- oder Einfamilienhäusern und Vermietung der Häuser zu möglichst niedrigen Preisen zur Hauptsache an Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 oder 5 Mitgliedern. Hans Weber, von und in Zürich, ist Präsident und Dr. Hans Schwarzenbach, von und in Thalwil, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: in Ludretikon (bei der Firma Robt. Schwarzenbach & Co.), Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 42 in Zürich 1 (Bureau Duttweiler & Weber).

6. April 1950. Lebensmittel, Genussmittel.

Züger, Hirs & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2530). Hansjörg Gühr ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat sich am 5. April 1950 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Gesellschafter Alois Züger und Hans O. Hirs; sie führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 ist eingetreten Ernst Hagmann, von Zürich und Degersheim (St. Gallen) in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Ernst Hagmann. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von sowie Import, Export und Handel mit Lebens- und Genussmitteln.

20. April 1950. Holzwaren usw.

Midas Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1943, Seite 139), Holzwaren aller Art usw. Dr. Konrad Meyer ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift gewählt worden Hans Graf. Seine Prokura ist erloschen.

20. April 1950.

Sennereigenossenschaft Güntisberg-Mettlen, in Wald (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1291). Robert Reimann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Vizepräsident und Kassier gewählt worden Fritz Kunz, von und in Wald (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

20. April 1950.

Monopol-Films-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2778), Verleih von Filmen usw. Die Unterschrift von Benjamin Kady ist erloschen.

20. April 1950. Autogarage, Taxameterbetrieb.

K. Breitenmoser, in Seuzach (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1948, Seite 1648), Betrieb einer Autogarage. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Taxameterbetrieb.

20. April 1950. Brennstoffe.

Carbora Zürich G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1948, Seite 2234), Brennstoffe usw. Geschäftslokal: Uraniastrasse 35, in Zürich 1.

20. April 1950.

GESÖ Treuhandstelle, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1945, Seite 2277). Neues Geschäftslokal: Kuttelgasse 1, in Zürich 1.

20. April 1950. Restaurant.

K. Grau, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Grau, von Winterthur, in Winterthur 1. Restaurationsbetrieb. Technikumstrasse 71, «Zur Alpenrose».

20. April 1950. Baumaschinen usw.

Karl Heusser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Heusser, von Hombrechtikon, in Rapperswil (St. Gallen). Handel mit und Reparatur von Bau- und andern Maschinen. Beckhammer 32.

20. April 1950. Tierhaare.

Friedrich Kunz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Kunz, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Tierhaaren. Rehalpstrasse 7.

20. April 1950.

Hans Schwarz, Velos und Motos, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Schwarz, von Zürich, in Zürich 10. Handel mit Velos und Motorrädern, Reparaturwerkstätte. Röschiachstrasse 22.

20. April 1950. Gold- und Silberschmiede.

A. Sulzbach, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Sulzbach, von Zürich, in Zürich 6. Einzelunterschrift ist erteilt an Elsa Sulzbach geb. Otter, von und in Zürich. Gold- und Silberschmiede. Bahnhofstrasse 100.

20. April 1950. Damenkleider.

K. Stiefel, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 296), Damenschneiderei (Mass und Konfektion). Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

20. April 1950.

Alexander Kipfer-Gfeller, Berner Kaffee- & Küchlwirtschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1948, Seite 1146). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Johanna Kipfer-Gfeller, Berner Kaffee- & Küchlwirtschaft», in Zürich, erloschen.

20. April 1950.

Johanna Kipfer-Gfeller, Berner Kaffee- & Küchlwirtschaft, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johanna Kipfer geb. Gfeller, von Lützelflüh (Bern) und Neuenburg, in Zürich 1. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alexander Kipfer-Gfeller, Berner Kaffee- & Küchlwirtschaft», in Zürich, übernommen. Betrieb der Berner Kaffee- und Küchlwirtschaft. Uraniastasse 16.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

6. April 1950. Transporte, Landesprodukte usw.

Ernst Marti A.G., in Kallnach, Reise- und Transportunternehmung, Landesprodukte en gros (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1949, Seite 3226). Aus dem Verwaltungsrat ist die Beisitzerin Anna Marti-Tüscher infolge Todes ausgeschieden. Als neue Beisitzerin, ohne Unterschriftsberechtigung, ist gewählt worden Johanna Matter geb. Marti, Ehefrau des Fritz Matter, von Kolliken, in Lyss.

Bureau Biel

19. April 1950. Bäckerei, Konditorei.

E. Dasen, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Dasen-Wisler, von Täuffelen, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Aeblstrasse 58.

20. April 1950. Milch, Speereien.

A. Lauper, in Biel. Inhaber der Firma ist Arnold Lauper, von Seedorf bei Aarberg, in Biel. Milch- und Speereihandlung. Obergasse 29.

20. April 1950. Traktoren, Maschinen, Werkzeuge usw.

F. Fankhauser-Eberhard, in Biel, Import von und Handel mit Traktoren (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1950, Seite 850). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Import von und Handel mit Maschinen und Werkzeugen sowie Reparaturwerkstätte.

Bureau Interlaken

20. April 1950.

Aktienengesellschaft Gränd Hôtel & Kurhaus Mürren, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1475). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. September 1949 wurde das Aktienkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 240 000 herabgesetzt durch Rückzahlung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 50 000 und Teilrückzahlung von 20% auf dem Stammaktienkapital von Fr. 300 000, d. h. Fr. 50 auf jede der 1200 Aktien, ergebend Fr. 60 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das volleinbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 240 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 200. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 3. April 1950 festgestellt.

Bureau Laufen

19. April 1950.

Josef Haefeli, Korbflechterei, in Zwingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Haefeli, von Mümliswil-Ramiswil (Solothurn), in Zwingen. Korbflechterei.

Bureau Thun

20. April 1950.

Agnes Reist, Erholungshelm Sonnenhof, in Thun (SHAB. Nr. 271 vom 23. Oktober 1920, Seite 2034). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. April 1950. Massgeschäft.

Adolf Zumbach, bisher in Utendorf, Massgeschäft für Zivil und Offiziersuniformen (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2050). Die Firma hat den Sitz nach Thun, Frutigstrasse 41, verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. April 1950. Kleinvieh.

Louis Schnyder, in Buttisholz. Inhaber dieser Firma ist Louis Schnyder, von Kriens, in Buttisholz. Kleinviehhandel. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

17. April 1950. Eisenwaren usw.

P. Emmenegger, in Entlebuch. Inhaber dieser Firma ist Peter Emmenegger, von und in Entlebuch. Eisenwarenhandlung sowie Handel mit Haushaltsartikeln.

17. April 1950. Bauarbeiten usw.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Ausführung von Bauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1949, Seite 607), mit Hauptsitz

in Zürich. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Walo Bertschinger wohnt nun in Zürich.

17. April 1950.

Boerlin A.G. Eisenbauwerkstätte, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1950, Seite 523), mit Hauptsitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Neues Geschäftsdomizil: Bernstrasse 25.

18. April 1950. Trikotagen usw.

Tisch & Cie. Nacht. B. Tisch, in Luzern, Trikotagen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1942, Seite 86). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. April 1950. Hotel-Pension.

Frau Isele-Nobs, in Weggis, Hotel und Pension Frohburg (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2050). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Werner Isele-Widmer», in Weggis.

18. April 1950. Hotel-Pension.

Werner Isele-Widmer, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Werner Isele-Widmer, von Flaach (Zürich), in Weggis. Er hat auf den 1. Januar 1948 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Isele-Nobs» in Weggis übernommen. Betrieb der Hotel-Pension «Frohburg».

18. April 1950.

Käsergenossenschaft St. Urban, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau. Unter dieser Firma besteht laut Statuten vom 2. Februar 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Die Mitglieder sind für Genossenschaftsverbindlichkeiten persönlich und solidarisch haftbar und verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Christian Schüpbach, von Landiswil (Bern); Vizepräsident/Kassier ist Hans Leibundgut, von Pfaffnau, und Aktuar ist Jakob Uebersax, von Obersteckholz, alle in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau.

Schwyz — Schwytz — Svitto

19. April 1950. Gerberei, Pelzzurichterei, chemische Produkte.

A. Soland, in Schwyz, Gerberei, Pelzzurichterei, Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 636). Die Prokura von Walter Scheller ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

20. April 1950. Autoreparaturen, Transporte usw.

Peter Schönenberger, in Niederurnen, Autoreparaturwerkstätte, Velohandlung (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2340). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Autoreparaturwerkstätte, Taxibetrieb und Sachentransporte, Autovermietung, Velohandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

20 avril 1950.

Société de l'atterle de Semsales, à Semsales, société coopérative (FOSC. du 17 novembre 1947, N° 269, page 3396). Dans son assemblée générale du 2 mars 1950, la société a renouvelé son comité. Bât Perrin, feu François, de et à Semsales, déjà membre, est devenu président en remplacement de Félicien Balmat dont la signature est radiée. La société est représentée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire, les deux derniers déjà inscrits. Siège de la société: chez le secrétaire.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

20 avril 1950. Epicerie, mercerie.

Elise Vez, à Montagny-la-Ville, épicerie, mercerie (FOSC. du 23 avril 1887, page 320). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

Bureau de Fribourg

20 avril 1950. Bois, scierie, échalas.

Eugène Chavallaz & fils, à Ecuvillens, société en nom collectif, commerce de bois, scierie et fabrication d'échalas (FOSC. du 15 décembre 1944, N° 279, page 2756). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1950. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

19. April 1950. Bürstenwaren.

J. Lais, in Nunningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Lais-Gasser, Andreas sel., von Beinwil (Solothurn), in Nunningen. Fabrikation und Vertrieb von Bürstenwaren. Gebäude Nr. 256.

19. April 1950.

Elektro-Finanz Aktiengesellschaft, in Breitenbach (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1073). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Oliv Jeker ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Sekretär wurde Marc Wunderlich, von Iseltwald, in Basel, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Grenchen-Bettlach

19. April 1950. Rohöl-Petrol-Vergaser.

Jeroga, Fabrikations- und Verkaufs-A.G., in Grenchen, Fabrikation und Verkauf von Rohöl-Petrol-Vergaser-Apparaten «Jeroga» (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3447). Der Konkursrichter von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 27. Januar 1950 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 14. Februar 1950 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRGv. von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

20. April 1950. Autobestandteile, Waschmaschinen.

Karl Friedli, in Kappel. Inhaber dieser Firma ist Karl Friedli junior, von Wynigen (Bern), in Kappel (Solothurn). Handel mit und Vertrieb von Autobestandteilen und Waschmaschinen.

Bureau Stadt Solothurn

Berichtigung.

Tuberkulose-Rückversicherungsverband des Konkordates der Schweizerischen Krankenkassen, in Solothurn. Die Publikation im SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 951, ist wie folgt zu berichtigen: der Vizepräsident heisst nicht Otto Egger, sondern Otto Etter, von und in Winterthur.

19. April 1950. Wolle usw.

J. Thomi, in Solothurn, Spezialgeschäft für Wolle und Strickwaren (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1151). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der unten eingetragenen Firma «Woll-Thomi», in Solothurn, übernommen worden.

19. April 1950.

Woll-Thomi, in Solothurn. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Bernadette Thomi geborene Furrer, Witwe des Julius Thomi, von Oberburg (Bern), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der oben gelöschten Firma «J. Thomi», in Solothurn. Spezialgeschäft für Wolle und Strickwaren. Gurtelgasse 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. April 1950.

Immobilien A. G. zum Römer, in Basel (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1950, Seite 160). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Georges Dubois infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Walter Linsmayer, von Mühleturmen, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

17. April 1950. Möbel usw.

Occasions A. G., in Basel, Handel mit Möbeln, Antiquitäten usw. (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1949, Seite 130). Die Firma ist durch Konkurs vom 31. März 1950 aufgelöst worden.

17. April 1950. Teppiche.

Ad. Staehelin, in Basel, Teppichgeschäft usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1949, Seite 249). Ueber den Inhaber wurde am 24. März 1950 der Konkurs erkannt.

17. April 1950. Immobilien.

Hünischloss A. G., in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1664). Die Firma hat den Sitz nach Bern verlegt (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

17. April 1950. Vervielfältigungsapparate.

Ellams Duplicator, Aktiengesellschaft, Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2827), mit Hauptsitz in Bern. Neues Domizil der Filiale: Jungstrasse 1.

17. April 1950. Lebensmittel usw.

Malmesji & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 244). Neues Domizil: Hirsbrunnallee 7.

17. April 1950. Malergeschäft.

Ernst Hofer-Suppiger, bisher in Oberwil (Basel-Landschaft), Lebensmittel und Papeterie (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1949, Seite 2227). Die Firma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Ernst Hofer-Suppiger, von Rothrist, in Oberwil (Basel-Landschaft). Die Firma wird abgeändert in Ernst Hofer. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven des erloschenen, nicht eingetragenen Geschäftes von H. Rothweiler, in Basel. Geschäftsnatur nun: Malergeschäft. Frobenstrasse 23 (Bureau).

18. April 1950.

Palace Cinéma A. G., in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). Aus dem Verwaltungsrat sind Hans Herzog, Alfred Weibel und Dr. Alexander Hartmann ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Arthur Walch-Rubitsch, als Präsident; Albert Hagin-Moser und Julie Hagin-Moser; alle von und in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Untere Rebasse 10.

18. April 1950.

Schweizer Comité für Erez Iisroël (Comité Suisse pour Erez Iisroël), in Basel (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 540). Der Verein wird durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1950 gelöscht. Er besteht ohne Eintrag weiter.

18. April 1950. Import und Export.

Maproman A. G. Basel, in Basel, Import- und Exportgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1950, Seite 905). Die Prokura des Ernest Matthey ist erloschen.

18. April 1950.

Schuhhaus Delphin A. G., in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 612). Neues Domizil: Elisabethenstrasse 15.

18. April 1950.

Confiserie Brändli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Brändli, von Aarau, in Basel, mit seiner Ehefrau Marie geb. Hirt in Gütertrennung lebend. Fabrikation von und Handel mit Confiturwaren und verwandten Artikeln. Barfüsserplatz 20.

18. April 1950.

Handelsgesellschaft Basler Apotheker (Hageba), in Basel (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2495). In der Generalversammlung vom 30. März 1950 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Firma lautet nun: Hageba A. G. Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel mit und die Fabrikation von für den Betrieb einer Apotheke notwendigen Waren und Utensilien sowie die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz im Apotheker-Gewerbe. Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern.

19. April 1950. Industrie-Diamanten usw.

Mayflower Company A. G., in Basel, Durchführung von Handelsgeschäften, insbesondere Handel mit Industrie-Diamanten (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1949, Seite 1579). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1950 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

19. April 1950. Kolonialwaren.

Franz Küng-Wipf, in Schaffhausen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 999). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Irene Küng», in Schaffhausen.

19. April 1950. Kolonialwaren.

Irene Küng, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Franz Küng-Wipf», in Schaffhausen, übernimmt, ist Helene Irene Küng, von und in Schaffhausen. Kolonialwarenhandlung. Weinsteig 197.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzello int.

17. April 1950.

Eiilverwertungsgenossenschaft EGA, in Brülisau, Bezirk Rüte. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Sicherung des Eierabsatzes und eines den Produktionskosten angemessenen Preises durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Ebenso ist sie bestrebt, den Absatz von Schlachtgeflügel zu sichern und zu erleichtern. Die Statuten datieren vom 9. November 1949/5. April 1950. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 30. Für jeden Genossenschafter besteht eine unbeschränkte Solidarhaftung. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Appenzeller-Volks-

freunde» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Er ernannt einen geschäftsleitenden Ausschuss von 3 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet mit dem Geschäftsführer kollektiv. Emil Sonderer, in Lank, Gemeinde Appenzell, ist Präsident; Josef Streuli-Fritsche, in Schwarzenegg, Bezirk Rüte, Vizepräsident und Geschäftsführer, beide Mitglieder des Ausschusses und von Appenzell. Domizil: bei Geschäftsführer Josef Streuli, Klus bei Schwarzenegg, Brülisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

19. April 1950. Mühlen- und Apparatebau.

Dittes & Fuchs, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Ernst Dittes, von Winterthur, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, und Rudolf Fuchs, von Leuchapatte (Bern), in Weinfelden, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1950 ihren Anfang nahm. Mühlen- und Apparatebau; Bahnhofstrasse 1046.

19. April 1950. Gummiwaren, Armaturen.

Burkhard Stricker, in Buchs. Inhaber der Firma ist Burkhard Stricker, von Grabs (St. Gallen), in Buchs. Vertretungen von Gummiwaren und Armaturen; Moos.

20. April 1950.

Immobilien-Anlagen A. G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 99 vom 28. April 1944, Seite 970). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. April 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 70 000 auf Fr. 140 000 erhöht durch Ausgabe von 70 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert wurden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 140 000, eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 1000. Neues Geschäftsdomizil: «Merkatorium», St. Leonhardstrasse 32.

20. April 1950. Teebeutel usw.

MORGA A.-G., in Kappel, Fabrikation von Nahr- und Genussmitteln, insbesondere von Teebeuteln sowie von pharmazeutischen und andern verwandten Produkten (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3587). Die Einzelprokura von Arnold Boesch ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Emil Wälle, von Ebnat, in Kappel.

20. April 1950. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger AG, Zweigniederlassung in St. Gallen, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 533), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Walo Bertschinger, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

20. April 1950. Brennholz, Autotransporte.

Albert Helbling, in Blaubrunnen, Gemeinde Jona, Brennholzhandlung (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2758). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch Autotransporte.

20. April 1950. Restaurant.

Peter Sacchet, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Peter Sacchet, von Italien, in Rapperswil. Restaurant «Zur Falkenburg». Hauptplatz.

20. April 1950. Bau- und Kunstschlosserei usw.

Alphons Breitenmoser, in Gossau, mechanische Bau- und Kunstschlosserei, Autogenschweisserei (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1923, Seite 2367). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. April 1950. Metzgerei, Wirtschaft.

Wwe. Maria Goldinger-Höfler, in Goldach, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 230 vom 29. September 1939, Seite 2010). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. April 1950. Glas- und Porzellanmalerei und -brennerei.

Giovanni Misani, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Giovanni Misani, von Brusio, in Chur. Glas- und Porzellanmalerei und -brennerei. Welschdörfli 7.

19. April 1950. Brenn- und Betriebsstoffe.

Calor A.-G., in Chur, Handel mit Brenn- und Betriebsstoffen aller Art (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1869). Diese Gesellschaft unterhält Depots in Klosters, Küblis, Lenzlerheide und in Zuoz.

19. April 1950. Spenglerei usw.

Wwe. Wilhelmina Ludwig-Rizzi, in Scuol/Schuls, Spenglerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1947, Seite 123). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

19. April 1950. Spenglerei usw.

Ludwig & Stecher, in Scuol/Schuls. Unter dieser Firma haben Wilhelm Ludwig, von Schiers, und Werner Stecher, von Tarasp, beide in Scuol/Schuls, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 15. April 1950 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationsgeschäft.

20. April 1950.

Anlagegesellschaft Centralhof Davos, in Davos-Platz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 19. April 1950 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Anlage und die Verwaltung von Vermögen jeder Art, insbesondere in Liegenschaften. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Häuser Centralhof und Haus Hämmerle in Davos-Platz von Baron August von Neufforge, in Argentinien, zum Preise von Fr. 450 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen können durch Brief erfolgen, wenn die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Dr. Joseph Kugler, von Zürich, in Davos. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gutenberghaus.

20. April 1950.

Darlehenskasse Lantsch/Lenz, in Lantsch/Lenz. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. März 1950 eine Genossenschaft. Diese bezweckt: a) die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; b) die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; c) die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Robert Eugster, von Alvaschein, ist Präsident; Joachim Baselgia, von Lantsch/Lenz, Vizepräsident; Ambrosi Über, von Lantsch/Lenz, Aktuar; alle in Lantsch/Lenz. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

19. April 1950. Metzgerei, Viehhandel.

Konrad Maduz, in Würenlos, Metzgerei (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1949, Seite 2329). Die Firma verzweigt als weitem Geschäftszweig: Viehhandel.

19. April 1950. Chemische, pharmazeutische Produkte.
Eggopharma G.m.b.H. (Eggopharma S. a. g. l.), bisher in Melano (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1938, Seite 1759). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 24. Februar 1950 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Fabrikation und den Verkauf von chemisch-pharmazeutischen Produkten, Marke «Dr. Egger». Um diesen Zweck zu erreichen, kann sich die Gesellschaft an Handels- und Industrieunternehmen der chemisch-pharmazeutischen Branche beteiligen, Geschäfte dieser Art erwerben und Vertretungen übernehmen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. April 1938. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Der bisherige Gesellschafter Dr. Hans Röder, österreichischer Staatsangehöriger, nunmehr wohnhaft in Zürich, hat von seiner Stammeinlage von Fr. 18 000 einen Teilbetrag von Fr. 4000 abgetreten an den neuen Gesellschafter Dr. Charles A. Vallotton, von Martigny-Ville, in Wettingen, und einen Teilbetrag von Fr. 2000 an den neuen Gesellschafter Werner Fricker, von Hunzenschwil, in Zürich. Die Firma «Laboratori Biochimici S.A.», in Melano, ist als Gesellschafterin ausgeschieden. Ihre Stammeinlage von Fr. 2000 ist an den Gesellschafter Werner Fricker übergegangen. Das Stammkapital von Fr. 20 000 zerfällt demnach nun in eine Stammeinlage des Dr. Hans Röder im Betrage von Fr. 12 000, in eine solche des Dr. Charles A. Vallotton im Betrage von Fr. 4000 und in eine solche des Werner Fricker von Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dr. Hans Röder ist als Geschäftsführer zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer sind nun die beiden Gesellschafter Dr. Charles A. Vallotton und Werner Fricker. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 59 a.

19. April 1950.
Kurth Hermann Schweinemästerei Würenlos, in Würenlos (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1949, Seite 457). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. April 1950.
Adolf Gloor, Mosterei, Estermatt Birrwil, in Birrwil. Inhaber dieser Firma ist Adolf Gloor-Stalder, von und in Birrwil. Mosterei, Vertrieb von Obstsaften und gebrannten Wassern, Estermatt.

20. April 1950.
Fabrik Elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.G. (Fabrique d'Appareillage Electrique Sprecher & Schuh S.A.) (Sprecher & Schuh Ltd. Switchgear Manufacturing Co.), in Aarau (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1949, Seite 1580). Josef Heimgartner ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Seine Prokura ist erloschen. Ferner ist die Prokura von Rudolf Salchli erloschen.

20. April 1950.
Hoch- und Tiefbau A.-G. Neuenhof, in Neuenhof (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1241). Walter Heinrich Meier ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. April 1950. Coiffeur, Ladenkiosk.
Hugo Geiger, in Windisch (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1944, Seite 1966). Die Firma umschreibt die Natur des Geschäftes nun wie folgt: Coiffeurgeschäft und Ladenkiosk.

20. April 1950. Kolonialwaren, Mercerie usw.
A. Rutishauser, in Wettingen. Inhaberin dieser Firma ist Anna Rutishauser, von Bottighofen (Thurgau), in Wettingen. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie, Bureaubedarf (Gemischwaren). Seminarstrasse 91, Wettingen-Bahnhof.

20. April 1950. Bauarbeiten usw.
Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1949, Seite 563), mit Hauptsitz in Zürich, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. Walo Bertschinger, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

19 aprile 1950. Apparecchi elettrici, ecc.
Fogliani Arido & Co., in Biasca, negozio apparecchi elettrici ed installazioni (FUSC. del 13 dicembre 1949, N° 292, pagina 3240). Il socio Orazio Fogliani si ritira dalla società la quale viene sciolta. La ragione sociale è cancellata. Il socio Arido Fogliani, da ed in Biasca, continua l'attività nel senso dell'articolo 579 C. O. come azienda individuale sotto la ditta Fogliani Arido, in Biasca.

Ufficio di Lugano

18 aprile 1950. Prestino, commestibili, ecc.
Carle Vitali, in Rovio, commestibili, ecc. (FUSC. del 3 marzo 1950, N° 52, pagina 596). Il titolare modifica il genere di commercio in: prestino, commestibili e commercio in generi diversi.

18 aprile 1950. Articoli di drogheria, ecc.
Roberto Rüegg, in Massagno. Titolare è Roberto Rüegg (1909) fu Giovanni, di Ernetschwil e S. Gallenkappel, in Massagno. Commercio e fabbricazione di articoli di drogheria con la denominazione «Medroga», medicinali e droghe all'ingrosso. Via al Ponte 8.

18 aprile 1950. Vini, commestibili, ecc.
Sorelle Schmid, in Massagno, società in nome collettivo (FUSC. del 25 febbraio 1933, N° 47, pagina 467), vini, commestibili e mercerie. L'associata Giovanna Schmid, essendo uscita dalla società, questa è sciolta. La società è cancellata. Il socio Ada Schmid fu Giuseppe, ora maritata Ferretti, da Banco Bedigliora, in Massagno, agente con il consenso del marito, continua gli affari, come azienda individuale nel senso dell'art. 579 C. O. sotto la denominazione Ada Ferretti. Vini, salumi e commestibili. Via S. Gottardo 17.

19 aprile 1950. Importazioni, esportazioni.
Valerio Taramelli, in Lugano. Titolare è Valerio Taramelli fu Antonio, di nazionalità italiana, in Cernobbio (Italia). Procuratore è nominato Corrado Pfister fu Giovanni, da Sciaffusa, in Lugano, con firma individuale e facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Importazione ed esportazione in generi diversi. Via Gerso 4.

19 aprile 1950. Frutta.
Cattani Armando, in Lugano, frutta (FUSC. del 1° novembre 1948, N° 256, pagina 2937). Con decreto 1° aprile 1950 la pretura di Lugano-Città ha dichiarato fallito il titolare.

19 aprile 1950. Cucine, stufe.
Eredi fu Emilio Bissolotti in liquidazione, in Lugano, fabbricazione cucine e stufe, società in nome collettivo reinscritta d'ufficio (FUSC. del 12 novembre 1948, N° 266, pagina 3071). Con decreto 1° aprile 1950, la pretura di Lugano-Città ha dichiarato la società in fallimento.

19 aprile 1950. Valori mobiliari ed immobiliari.
Report S.A., in Lugano, società anonima, valori mobiliari ed immobiliari (FUSC. del 4 ottobre 1949, N° 232, pagina 2572). Vittorio Battaglia non è

più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alessandro Rosa fu Carlito, di nazionalità italiana, in Roma (Italia), con firma collettiva con uno degli altri aventi diritto già iscritti.

19 aprile 1950.
Compagnia Autostrade Internazionali S.A., in Lugano (FUSC. del 30 ottobre 1947, N° 254, pagina 3201). Nuovo recapito: via Ginevra 2.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

15 avril 1950. Transports.
D. Weidmann, à Lausanne. Le chef de la maison est Dietland Weidmann, allié Dupont, d'Einsiedeln, à Lausanne. Transport professionnel de personnes par automobiles. Avenue de France 42.

19 avril 1950. Vins, liqueurs, etc.
E. Rossi, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Rossi, allié Kummer, de et à Lausanne. Représentant en vins, champagnes, liqueurs et marchandises de diverse nature. Rue du Maupas 23^{ter}.

19 avril 1950. Livres.
M. Othenin-Girard, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Othenin-Girard, allié Marty, du Locle, à Lausanne. Achat et vente de livres. Chemin des Avelines 5.

19 avril 1950. Café.
Mme R. Simone, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne: «Café de la Radio» (FOSC. du 5 juillet 1946, page 2037). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 avril 1950. Immeubles.
Les Pergolas S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2853). Les pouvoirs de l'administrateur Georges Dubois, décédé, sont éteints. Walter Linsmayer, de Mühlethurnen (Berne), à Zurich, est nommé administrateur avec signature collective.

19 avril 1950. Transports.
F. Rochat, à Lausanne. Le chef de la maison est Frank Rochat, de L'Abbaye (Vaud), à Lausanne. Transport professionnel de personnes par véhicule automobile. Avenue Ruchonnet 33.

20 avril 1950.
Société Immobilière Grande Rue — Comète S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. La société reprend une parcelle de 178 m², sise Grand'Rue N° 9 a et rue de la Poste N° 94 du plan cadastral de la commune de Pully pour le prix de 45 000 fr. Le capital est de 75 000 fr., divisé en 75 actions au porteur de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 55 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites dans l'organe de publications de la société. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Maurice Grivel, de Morges et St-Livres, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Siège légal: avenue de Lavaux 61 (chez le notaire C. Besson). Bureau: rue Pichard 13, à Lausanne (chez l'administrateur).

Bureau de Morges

18 avril 1950. Vins.
Beaumont du Manoir S.A., à Morges, commerce de vins en gros et en détail (FOSC. du 4 avril 1950, N° 79, page 894). Dans sa séance du 16 avril 1950, le conseil d'administration a désigné en qualité de directeur Ernest Cottier, de Bellegarde (Fribourg), à Lausanne, et lui a conféré la procuration collective avec l'un des membres du conseil d'administration.

Bureau d'Orbe

14 avril 1950. Aiguilles de montres, etc.
Gustave E. Roy, S.A., à Vallorbe (FOSC. du 2 février 1949, N° 27, page 323). Dans leur assemblée du 6 mars 1950, les actionnaires ont décidé la réduction du capital social de 50 000 fr. à 500 fr. par la réduction de chaque action de 1000 fr. à 10 fr. et décidé l'émission d'un capital privilégié de 90 000 fr. par l'émission de 180 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur. Les nouvelles actions ont été entièrement libérées, dont 67 500 fr. par compensation de créances et 22 500 fr. en espèces. Le capital social est donc de 90 500 fr., divisé en 50 actions ordinaires de 10 fr. et 180 actions privilégiées de 500 fr., toutes au porteur; il est entièrement libéré. Les actions privilégiées donnent droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. Les statuts ont été modifiés. Ont été désignés comme nouveaux administrateurs: Arnold Glardon, fils d'Arnold, président, et Isaac Moser, feu Auguste, secrétaire; Gustave-E. Roy (inscrit) est vice-président. La société sera représentée par la signature collective de deux administrateurs. Les signatures de Arnold Glardon et Isaac Moser, en qualité de fondateurs de pouvoirs, sont éteintes.

Bureau de Payerne

19 avril 1950. Couture, confection, tissus.
Vonlaufen Frères, à Payerne. Sous cette raison sociale, Léon et André fils de François Vonlaufen, les deux de Eich (Lucerne), à Payerne, ont constitué une société en nom collectif dès le 15 avril 1950. La société est engagée par la signature individuelle de Léon Vonlaufen. Couture et confection, commerce de tissus. Rue du Temple 11.

Bureau du Sentier

18 avril 1950. Horlogerie-bijouterie.
Chs. Goly-Heuby, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de la maison est Charles-William Goly, allié Heuby, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit. Réparations, achat et vente d'horlogerie-bijouterie.

Bureau de Vevey

18 avril 1950. Opérations de banque, voyages, transports.
The American Express Company Incorporated, Hartford & New York, Succursale de Montreux, à Montreux-Les Planches. Sous cette raison sociale, la société anonyme «The American Express Company Incorporated», avec sièges sociaux à Hartford et New-York (Etats-Unis d'Amérique) et une première succursale à Lucerne, inscrite sur le registre du commerce de Lucerne le 31 août 1920 (dernière publication FOSC. du 22 novembre 1949, N° 261), a, suivant décision de son conseil d'administration du 4 octobre 1949, créé une succursale à Montreux-Les Planches. Le but de la société consiste essentiellement à faire toutes opérations de banques, ainsi que de voyages et de transports. La succursale est engagée: a) par la signature individuelle de: Robert-L. Clarkson, à Bayville Long Isl. (N.Y.), président du conseil d'administration; Lynde Selden, à Greenwich (Conn.), vice-président du conseil d'administration; Ralph T. Reed, à New-York-City, président de la direction; Howard A. Smith, à Ridgfield, New-

Jersey, vice-président du comité exécutif, tous des Etats-Unis d'Amérique; b) par la signature collective à deux de: Jules Egli, de Nottwil (Lucerne), à Zurich, directeur général; Richard Berger, de Langnau (Berne) et Lucerne, à Montreux-Les Planches, gérant de la succursale; Johann Kirchbaum, de et à Zurich, fondé de pouvoirs. Bureaux de la succursale: avenue du Kursaal 15 (dans ses locaux).

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

7 avril 1950. Lunettes, etc.
Georges Dénériaz, à Sion. Le titulaire de cette maison est Georges Dénériaz, de et à Sion. Commerce, importation et exportation de lunettes d'optique et solaires, de tous articles en matières plastiques, maroquinerie, pipes. Rue de Conthey 12.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

17 avril 1950. Maroquinerie.
Joseph Fries, au Locle, fabrication et commerce de maroquinerie en tous genres (FOSC. du 18 octobre 1949, N° 244, page 2701). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

17 avril 1950. Représentations, déchets industriels.
Pierre Robert-Nicoud, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre-Louis Robert-Nicoud, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. Représentations industrielles et commerciales, achat et vente de déchets industriels. Chemin de l'Orée 104.

17 avril 1950.
Société de Financement Progressa S.A. (Finanzierungsgesellschaft Progressa A.G.), à Neuchâtel (FOSC. du 11 janvier 1950, N° 8, page 95). Le conseil d'administration est composé de Edgar Renaud, de Cortaillod, à Neuchâtel, président, et Georges Drapel, vice-président, déjà inscrit. L'administratrice Violette Schwarz a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Les bureaux sont transférés Sablon 48.

17 avril 1950.
Papeteries S.A. (Papierwerke A.G.), à Serrières-Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1948, N° 285, page 3287). La société confère procuration à Albert Schweizer, de Schaffhouse, à Neuchâtel, et à Pierre Jeannot, des Brenets, à Serrières-Neuchâtel. Ils signeront collectivement entre eux ou collectivement avec un membre de la direction ou du conseil d'administration.

18 avril 1950.
Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (FOSC. du 7 novembre 1949, N° 261, page 2893). Edgar Renaud, de Neuchâtel et Rochefort, à Rochefort, est nommé président de la banque. Il signe collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites. La signature de Robert Wyss, ancien président, décédé, est radiée.

18 avril 1950.
S.A. de procédés mécaniques et textiles «SAPRO», précédemment à Boudry, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1948, N° 118, page 1438). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 avril 1950, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but, en Suisse et à l'étranger, l'étude de tous brevets et procédés de fabrication concernant l'industrie de la filature et du tissage en général, la vente de ces brevets, la cession de licences exclusives ou simples, la licence d'exploitation des procédés de fabrication, de même que l'achat, la fabrication et la vente de tout équipement et matériel réalisés au moyen de ces brevets et procédés de fabrication. Les statuts originaux portent la date du 16 avril 1948 et ont été modifiés le 5 avril 1950. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Bernard Meckenstock, de Neuchâtel, à Thalwil, président; Marcel Etienne, de et à Neuchâtel, secrétaire, et Charles Bellenot, de Neuchâtel, à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle de Bernard Meckenstock, président, et de Marcel Etienne, secrétaire. La signature individuelle d'Albert de Coulon est radiée par suite de décès. Adresse: Bruno Müller, fiduciaire, Temple-Neuf 4.

Genf — Genève — Ginevra

13 avril 1950. Produits chimiques, etc.
MIRCROIX S.A., à Vernier. Suivant acte authentique et statuts du 31 mars 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la fabrication, le commerce et la représentation de tous produits chimiques, de savonnerie, d'huiles et d'entretien ménager, ainsi que la recherche, l'acquisition, l'exploitation et l'administration de toutes inventions ou procédés de fabrication et de toutes marques, modèles ou brevets relatifs aux dits produits, ainsi que la conclusion de toutes affaires mobilières, immobilières, administratives, commerciales ou financières s'y rapportant ou y concourant, la prise de participation sous toutes leurs formes à toutes affaires poursuivant un but semblable ou analogue. La société peut créer des succursales en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 350 000 fr., divisé en 700 actions de 500 fr. chacune, toutes au porteur. Il a été fait apport à la société par les «Etablissements Cotelle et Fouchers», société anonyme établie à Issy-les-Moulineaux (France), de procédés de fabrication et de diverses marques de fabrique, déposés en Suisse, détaillés dans les statuts de la société. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 120 000 fr. en paiement duquel il a été remis à la société apporteuse 240 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins, actuellement de Pierre Pottier, de nationalité française, à Paris, président; Henry Gros, de et à Genève, vice-président; Gérard Bourquin, de et à Vernier, secrétaire, et Gaston-André Ostermann, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Pierre Pottier et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Adresse: avenue Edmond-Vaucher 9 (chez Gérard Bourquin).

18 avril 1950. Café.
Marie-Blanche Rossy, à Genève. Le chef de la maison est Vve Marie-Blanche Rossy née Reusser, de Fribourg, à Genève. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café de la Sarine». Rue Rousseau 14.

18 avril 1950. Tabacs, papeterie.
Georges Arlettaz, à Genève, commerce de tabacs et papeterie (FOSC. du 20 janvier 1947, page 198). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 avril 1950. Coiffure, produits de beauté.
W. Michel, à Genève. Le chef de la maison est Walter Michel, de Ernen (Valais), à Genève. Salon de coiffure et fabrication de produits de beauté. Passage du Terraillet 20.

18 avril 1950. Boucherie.
Charles Remund, à Genève, boucherie (FOSC. du 5 juin 1924, page 948). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

18 avril 1950. Boucherie.
Remund P., à Genève. Le chef de la maison est Ernest-Pierre-Charles Remund, de Mühleberg (Berne), à Genève, séparé de biens de Elise-Thérèse-Henriette née Jacquier. Boucherie. Rue Pierre-Fatio 8.

18 avril 1950. Appareils électriques, etc.
André Balsiger et ses Fils, à Genève, commerce d'appareils électriques, de radio et accessoires, à l'enseigne «Au Phare», société en nom collectif (FOSC. du 27 février 1946, page 623). L'associé Lucien-Charles-Edouard Balsiger et son épouse Albertine-Henriette née Vallier ont adopté le régime de la séparation de biens.

18 avril 1950.
Manufacture et commerce des laines «La Châtelaine» Mme Félix Castellino et Fils, à Malagny, commune de Genthod, société en nom collectif (FOSC. du 19 mai 1948, page 1390). L'associé André-Noël Castellino et son épouse Flavie née Lauper ont adopté le régime de la séparation de biens.

18 avril 1950. Matières premières, etc.
St. Canonian, à Genève, importation, exportation, commerce, commission, consignation, courtage et représentation de matières premières, produits et articles bruts, semi-finis ou finis, négociation de toutes transactions relatives aux opérations ci-dessus, notamment avec les pays du Proche et Moyen-Orient (FOSC. du 20 juillet 1948, page 2026). La raison est radiée par suite de cessation d'activité. (Radiation opérée d'office suivant décision de l'autorité de surveillance du 27 mars 1950).

18 avril 1950.
Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 1^{er} décembre 1949, page 3130), société anonyme avec siège principal à Bâle. Frédéric Mayor, de Châtelard-Montreux (Vaud), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir de la succursale de Genève qu'il engage en signant collectivement avec une autre personne autorisée. Locaux de la succursale: rue Céard 1.

18 avril 1950. Bonneterie, etc.
SOKETA S.A., à Genève, articles de bonneterie, etc. (FOSC. du 9 février 1942, page 302). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Joachim de Robert, président et délégué (inscrit); Robert Maron (inscrit), nommé vice-président; Enrique Jover, délégué (inscrit); Albert Chapuis, secrétaire, de Collonge-Bellerive, à Genève, et Roger Tornare, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs délégués et du fondé de pouvoir Salvator Jover (inscrit) ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Les administrateurs Aimé Turrian, secrétaire, Hugo Burger et Auguste Tornare sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints.

18 avril 1950. Participations, etc.
Berneda S.A., à Genève, s'intéresser financièrement dans toutes entreprises, etc. (FOSC. du 9 juin 1949, page 1542). Albert Chapuis, de Collonge-Bellerive, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis Zwahlen, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Passage des Lions 4 (bureau d'Albert Chapuis, expert-comptable).

18 avril 1950.
Société Immobilière rues de Lausanne-Butini, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1949, page 120). François Brunschwig, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Hyacinthe Piatti, président, André Piatti, secrétaire, et Jean-Paul Weber sont démissionnaires; la signature conférée au premier est éteinte. Nouvelle adresse: rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

18 avril 1950. Tourisme, etc.
TIPS Société Anonyme, à Genève, développer le tourisme en Suisse, etc. (FOSC. du 10 janvier 1950, page 77). L'administrateur Robert Loertscher (inscrit) a été nommé délégué et président; il signe dorénavant individuellement. L'administrateur Henri Montandon, ancien président et délégué, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Fernand Gasser, directeur-adjoint, est radié; ses pouvoirs sont éteints.

18 avril 1950.
Société Immobilière les Avenues Lettre D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} avril 1947, page 898). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 avril 1950, la société a modifié ses statuts en conséquence. François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Pierre Nobile et Emile Dupont ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

18 avril 1950. Publicité sur billets.
Publicitickets S.A., à Genève, publicité sur billets de toute nature (FOSC. du 24 juin 1949, page 1688). Conrad Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

18 avril 1950.
Société Immobilière Les Voûtes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1939, page 2572). Etienne Couturier, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement de André Couturier, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

18 avril 1950. Bureau de voyages, etc.
The American Express Company Incorporated Hartford et New-York, succursale de Genève, à Genève, bureau de voyages, etc. (FOSC. du 30 décembre 1949, page 3433), société anonyme avec sièges principaux à Hartford (Connecticut) et New-York et une première succursale à Lucerne. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à Paul Meier, de Zurich et Dällikon (Zurich), à Genève. Erwin-J. Braun (inscrit jusqu'ici comme sous-directeur) a été nommé directeur de la succursale de Genève; il continue à engager cette dernière par sa signature collective à deux. La procuration collective à deux conférée à Jean Schoop est éteinte.

18 avril 1950.
Société Immobilière Hauteville-Champel, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 12 avril 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. La société se propose d'acquérir pour le prix de 117 000 fr. l'immeuble dont la désignation est la suivante: sur la commune de Genève, section Plainpalais, au feuillet 1926, la parcelle 1926, feuille 74, avec lieu dit «Avenue de Champel 39», le bâtiment G. 345, habitation. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. François Barde, de et à Genève, est seul administrateur; il signe individuellement. Adresse: Bd Georges-Favon 6 (régie Barde, Béraud & Bruderlein).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 132982. Hinterlegungsdatum: 16. März 1950, 19 Uhr.
W. Linkenheil & Co., Kaiser-Friedrich-Strasse 131, Pforzheim (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Religiöse und profane Schmuckwaren aus edlen und unedlen Metallen.



Nr. 132983. Hinterlegungsdatum: 16. März 1950, 12 Uhr.
Anna Lironi-Pinggera, Neufankengasse 18, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenreinigungspaste.

Nei Pi

Nr. 132984. Hinterlegungsdatum: 22. März 1950, 11 Uhr.
Waiter Schär, Hess-Strasse 36, Liebfeld, Gemeinde Köniz (Schweiz).
Handelsmarke.

Wäscheklammer aus Plastik.



Nr. 132985. Hinterlegungsdatum: 22. März 1950, 20 Uhr.
F. Zillig, Grosshofstrasse 9, Kriens (Schweiz). — Fabrikmarke.

Optische Erzeugnisse.



Nr. 132986. Hinterlegungsdatum: 22. März 1950, 20 Uhr.
F. Zillig, Grosshofstrasse 9, Kriens (Schweiz). — Fabrikmarke.

Optische Erzeugnisse.



Nr. 132987. Date de dépôt: 22 mars 1950, 16 h.
Lucien Jacquier, rue B. Savoie 37, St-Imier (Suisse). — Marque de commerce.

Perborate de soude, poudre oxygénée pour blanchir et détacher le linge.

NETTOX

Nr. 132988. Date de dépôt: 22 mars 1950, 16 h.
Lucien Jacquier, rue B. Savoie 37, St-Imier (Suisse). — Marque de commerce.

Poudre détergente, liquide détergent, pour le lavage des tissus et nettoyage divers.



Nr. 132989. Hinterlegungsdatum: 22. März 1950, 14 Uhr.
Dr. Pfister und Kaufmann Aktiengesellschaft, Gümliigen (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Leder.



Nr. 132990. Hinterlegungsdatum: 23. März 1950, 12 Uhr.
O. Angerer, Rotseehöhe 12, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Entfettungs-, Wasch- und Reinigungsmittel.



Nr. 132991. Hinterlegungsdatum: 23. März 1950, 19 Uhr.
Cilag Aktiengesellschaft, Hochstrasse 203—209, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Jodhaltige Erzeugnisse, nämlich Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

IODOBILE - CILAG

Nr. 132992. Hinterlegungsdatum: 24. März 1950, 18 Uhr.
Magazine zur Rheinbrücke AG., Greifengasse 24, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Damenstrümpfe und Herrensocken aus Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstseide, Nylon.

Resistex

Nr. 132993. Date de dépôt: 30 mars 1950, 19 h.
Maison Bujard Fils S. A., Lutry (Suisse). — Marque de commerce.

Vin du Domaine du Château de la Bâtie, à Vinzel (Vaud).

LA CÔTE 1^{re} CHOIX

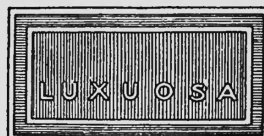


Château La Bâtie
VINZEL

BUJARD VINS LUTRY

Nr. 132994. Hinterlegungsdatum: 30. März 1950, 18 Uhr.
Gillette Safety Razor Company, West First Street 15, Boston (Massachusetts, Ver. Staaten von Amerika), und Gillette Safety Razor Company (Switzerland) Limited, Monruz 44, Neuenburg (Schweiz). Das Fabrikationsunternehmen befindet sich in der Schweiz. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sicherheits-Rasierapparate und Sicherheits-Rasierklappen.



Nr. 132995.

Hinterlegungsdatum: 31. März 1950, 12 Uhr.

Simon Zaugg, Rennweg 15, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebe-Etiketten, Adressenblocks.

Adressen-Kuli

N° 132996.

Data del deposito: 31 marzo 1950, ore 10.

Edoardo Morandi, via Carona, Lugano-Paradiso (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Edizioni telefoniche, elenchi telefonici, bollettini telefonici, apparecchi telefonici, accessori per telefoni.



Nr. 132997.

Hinterlegungsdatum: 1. April 1950, 1 Uhr.

Nutrapphar Aktiengesellschaft, Narzissenstrasse 9, Zürich 33 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nähr- und Stärkungsmittel, diätetische und pharmazeutische Produkte.



Grappette

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 75401, 75683, 85902, 104432 à 104446, 107584 à 107586. — The Texas Company, Dover (Delaware, Etats-Unis d'Amérique). — Transmission à Caltex Oil AG., Wallstrasse 26, Bâle (Suisse). — Enregistré le 13 avril 1950.

Marques Nos 74964 et 129382. — The Texas Company, New-York (Etats-Unis d'Amérique). — Transmission à Caltex Oil AG., Wallstrasse 26, Bâle (Suisse). — Enregistré le 13 avril 1950.

Marques Nos 83072 et 97380. — Carbide and Carbon Chemicals Corporation, New-York (Etats-Unis d'Am.). — Transmission à Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New-York (Etats-Unis d'Amérique). — Enregistré le 18 avril 1950.

Marque N° 86205. — Compagnie des montres Longines, Francillons S. A., St-Imier (Suisse). — Transmission à Fabrique Solvil des Montres Paul Dittshelm, Société Anonyme, rue du Rhône 27, Genève (Suisse). — Enregistré le 14 avril 1950.

Marque N° 101843. — National Carbon Company, Inc., New-York (E.-U. d'Am.). — Transmission à Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New-York (E.-U. d'Am.). — Enregistré le 18 avril 1950.

Marque Nrn. 112764, 113994, 118565, 126539 und 131627. — National Carbon Company Inc., New York (Ver. St. v. Am.). — Uebertragung an Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New York (Ver. St. v. Amerika). — Eingetragen am 18. April 1950.

Marque N° 118482. — Claire Cand-Pavis, Vésenaz (Suisse). — Transmission à Produits alimentaires Cand S. à r. l., rue de la Mairie 4, Genève (Suisse). — Enregistré le 18 avril 1950.

Marques Nos 124675, 126711, 126712 et 128162. — California Texas Oil Company Limited, Nassau (Iles Bahama, Colonie anglaise). — Transmission à Caltex Oil AG., Wallstrasse 26, Bâle (Suisse). — Enregistré le 13 avril 1950.

Marken Nr. 124795, 131603 bis 131609, 132290. — Carbide and Carbon Chemicals Corporation, New York (Ver. St. v. Am.). — Uebertragung an Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New York (Ver. St. v. Amerika). — Eingetragen am 18. April 1950.

Rectification — Berichtigung

(v. FOSC. N° 128 du 4 juin 1946)

Marque N° 115528. — Camille Piquerez S. A., Bassecourt (Suisse). — Le délai de protection de cette marque court depuis le 30 octobre 1945 (et non pas 1946).

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales Nos 129315 et 140111

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 mars 1950, la maison Etablissements Cotelte & Foucher (Société anonyme) à Issy-les-Moulineaux (Seine, France), titulaire des marques internationales Nos 129315 et 140111 a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 23 mars 1950.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im September 1929 eingetragene und am 17. April 1950 gelöschte Marken
Marques enregistrées en septembre 1929 et radiées le 17 avril 1950

70725	70847	70874	70906	70925	70946	70971	71011	71109
70776	70848	70886	70907	70926	70948	70973	71015	71110
70795	70850	70887	70909	70927	70952	70974	71016	71211
70797	70853	70891	70912	70928	70953	70976	71038	71282
70809	70854	70892	70913	70930	70954	70977	71039	71283
70814	70855	70893	70914	70931	70955	70980	71040	71480
70817	70858	70895	70915	70933	70957	70981	71052	71481
70818	70859	70897	70916	70936	70959	70982	71065	71482
70820	70863	70899	70917	70937	70961	70984	71067	71490
70830	70865	70901	70919	70943	70968	70996	71084	71521
70831	70870	70903	70922	70944	70969	71008	71085	71522
70840	70871	70905	70924	70945	70970	71010	71086	71523

Nachtrag — Supplément

Im Januar 1929 eingetragene und am 17. April 1950 gelöschte Marke
Marque enregistrée en janvier 1929 et radiée le 17 avril 1950

69194

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Bauunternehmens-AG. für Hoch- und Tiefbau, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1950 ihre Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden daher unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Mai 1950 bei der unterzeichneten Liquidatorin schriftlich anzumelden. (AA. 145°)

Luzern, den 22. April 1950.

Revisions- und Treuhand AG. REVISA,
Kantonalbankgebäude, Luzern.

M. F. Baumann & Co. AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre haben an der Generalversammlung vom 3. März 1950 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche am Sitz der Gesellschaft, Forchstrasse 103, Zürich, bis spätestens 31. Mai 1950 anzumelden. (AA. 140°)

Zürich, den 14. April 1950.

Der Liquidator.

Bergmann & Co. AG., Zürich

Kraftloserklärung von Aktien

Gestützt auf Artikel 9 quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in der Fassung vom 29. April 1947) betreffend die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland werden hiermit nach erfolgloser Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 19. Januar 1950 34 Aktien, Nrn. 133—147 und 162—180, zu je nom. Sfr. 425 der Firma «Bergmann & Co. AG.», Zürich, nebst den zugehörigen Coupons ab Nr. 14 als kraftlos erklärt.

Für diese Aktien und Coupons werden neue Titel ausgestellt.

Zürich, den 21. April 1950.

(AA. 143)

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Chemisch-Technische Werke AG., Muttenz

Kraftloserklärung von Aktien

Gestützt auf Artikel 9 quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland (in der Fassung vom 29. April 1947) werden hiermit nach erfolgloser Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 19. Januar 1950 die 600 Aktien der «Chemisch-Technische Werke AG.» in Muttenz, zu je nom. Fr. 500, Nrn. 1—600, bzw. die bezüglichen 4 Namenszertifikate über Aktien Nrn. 1—588, 589—591, 592—594 und 595—600, als kraftlos erklärt.

Für diese Aktien bzw. Zertifikate werden neue Titel ausgestellt.

Zürich, den 21. April 1950.

(AA. 144)

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1950

Fléchissement notable du solde passif de la balance commerciale en présence d'une diminution des importations et des exportations

Recul du trafic avec les pays d'outre-mer

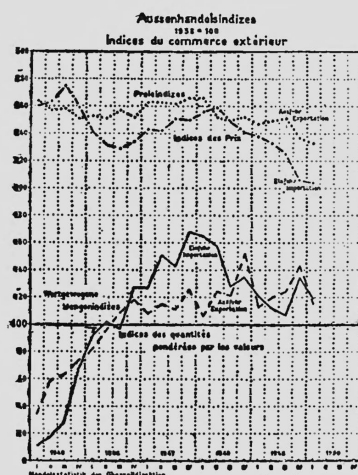
L'économie suisse est caractérisée par un ralentissement des affaires; cependant, on enregistre une évolution positive selon les différentes branches industrielles. Malgré ce fléchissement de la conjoncture, le degré actuel d'occupation peut être considéré comme satisfaisant en général, comme étant encore relativement favorable. Les importations totales 874,6 millions de francs et sont donc inférieures d'un sixième à la valeur correspondante de celles de l'année précédente, alors qu'elles ont rétrogradé d'un dixième en quantité. Avec 799,1 millions de francs, les exportations ont diminué beaucoup moins fortement, leur valeur ne s'étant réduite que de 1,4% par rapport à celle d'il y a une année (en quantité: - 6,4%).

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} trimestre	Importations		Exportations		+ —	Balancee solde actif solde passif Mio de fr.	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons 10 t.	Valeur en Mio de fr.			
1938	161 065	399,9	14 599	306,3	—	93,6	76,6
1945	10 387	99,0	2 603	199,9	+ 100,9		201,9
1946	119 018	801,9	8 953	527,4	+ 274,5		65,8
1947	146 789	1032,4	10 615	771,6	— 260,8		74,7
1948	226 461	1377,1	13 295	746,4	— 630,7		54,2
1949	163 915	1050,7	11 750	810,5	— 240,2		77,1
1950	147 981	874,6	10 996	799,1	— 75,5		91,4

Le bilan de notre commerce extérieur pendant le premier trimestre 1950 boucle par un solde passif extrêmement bas de l'ordre de 75,5 millions de francs. L'excédent d'importation n'atteint actuellement même plus le 10 % de la valeur totale des entrées, alors que cette cote s'élevait à 20—30 % en moyenne des dernières années d'avant-guerre. Outre le recul quantitatif des importations, les baisses de prix contribuent aussi d'une manière sensible à cette évolution.

Le graphique ci-après renseigne sur le mouvement du commerce extérieur de la Suisse depuis la fin des hostilités.



L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1938 = 100) accuse comme de coutume un recul saisonnier par rapport au quatrième trimestre 1949. Celui-ci est plus prononcé aux sorties qu'aux entrées. De ce fait, l'indice des importations (119) dépasse pour la première fois depuis une année de nouveau celui des exportations (115). Aux entrées, l'indice des denrées alimentaires (119) a fléchi d'un quart en comparaison du trimestre précédent (159), tandis que celui des matières premières (99) et des produits fabriqués (138) a baissé de 5 % en moyenne. L'indice d'exportation des produits fabriqués (120), qui influe d'une manière déterminante sur l'indice total des sorties, ainsi que celui des denrées alimentaires (72), ont rétrogradé respectivement de 19 et 33 % pendant le même laps de temps, alors que l'indice de nos livraisons de matières premières (83) n'enregistre qu'une faible baisse. Tandis que le commerce extérieur des produits fabriqués dépasse encore considérablement le niveau de la dernière année d'avant-guerre, celui relatif aux matières premières est déjà inférieur à ce qu'il était en 1938.

La forte baisse des prix du commerce extérieur notée au quatrième trimestre 1949 s'est ralentie pendant les trois premiers mois de l'année en cours. Avec 204 (1938 = 100), l'indice des prix à l'importation est de 1 % inférieur au niveau moyen des prix des mois d'octobre à décembre 1949, tandis que le fléchissement enregistré de trimestre en trimestre depuis le milieu de 1948 s'établissait approximativement à 3 % en moyenne. Comparativement au trimestre précédent, les prix relatifs aux trois grandes classes de marchandises n'ont cependant pas évolué d'une manière uniforme. En effet, les matières premières (193) et les produits fabriqués (179) ont baissé respectivement de 3,5 et 3,2 %, alors que l'indice des denrées alimentaires (256) marque une hausse de 3,6 %. Ces derniers temps, le café brut notamment a beaucoup renchéri. L'écart entre les prix des entrées et des sorties s'est fortement accru depuis une année. L'indice des prix à l'exportation pour le premier trimestre 1950 (233) est de 14 % en moyenne supérieur au niveau des prix des importations. Nos ventes de produits fabriqués (242) figurent avec les chiffres-indices les plus élevés. De même, le prix des denrées alimentaires exportées (240) ont légèrement fléchi au cours des derniers mois. En revanche, les matières premières (157) marquent une forte baisse de prix.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages	Matières premières	Produits fabriqués			
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne						
1 ^{er} trim. 1938	39 164	111,5	137 711	142,5	7 605	147,7
1 ^{er} trim. 1949	36 619	321,1	117 021	382,2	10 275	347,4
4 ^e trim. 1949	58 238	352,1	124 763	307,4	10 989	323,9
1 ^{er} trim. 1950	37 278	271,2	101 036	287,7	9 667	315,7

Comparativement aux trois derniers mois de 1949, les importations de denrées alimentaires, matières premières et produits fabriqués ont été déficitaires sur toute la ligne, aussi bien en quantité qu'en valeur. Cependant, les volumes entrés en denrées alimentaires, boissons et quantités s'est accru au regard du premier trimestre 1949. L'avance des importations concerne surtout les pommes de terre, fruits frais, légumes frais, ainsi que le sucre cristallisé, les matières à brasser et les fourrages. Si, malgré un accroissement des quantités de denrées alimentaires importées, le montant déboursé est plus petit qu'il y a une année, cela provient de ce que 14 % de cette moins-value sont dus à des baisses de prix. En comparaison des mois d'octobre à décembre 1949, ce sont avant tout nos achats de céréales qui ont fortement fléchi (le froment seul: — 91 855 t., — 31,7 millions de francs).

Les arrivages de matières premières ont rétrogradé tant en quantité qu'en valeur par rapport aux deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte. Ce recul affecte principalement les matières premières pour biens de production (fer, aluminium, plomb et zinc bruts, ainsi que le bois de construction et le bois d'œuvre). Là aussi, à l'instar des entrées de denrées alimentaires, la moins-value est fortement influencée par une baisse de prix. Des 100 millions de francs en chiffre rond représentant le fléchissement en valeur des entrées de matières premières, 16 millions environ concernent des réductions de prix. Considérées dans leur ensemble, les importations de produits fabriqués accusent les plus faibles fluctuations. Cependant, les entrées d'automobiles se sont en particulier fortement accrues (8212 pièces, 42,6 millions de francs). Par contre, celles d'instruments et d'appareils notamment ont perdu beaucoup de terrain.

Exportations

Le tableau ci-dessous illustre la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne						
1 ^{er} trim. 1938	1798	19,8	7944	21,5	5535	287,9
1 ^{er} trim. 1949	2029	34,6		26,2		749,7
4 ^e trim. 1949	3607	42,5	3805	27,1	6645	891,6
1 ^{er} trim. 1950	1247	31,5	3987	27,3	5762	740,3

D'une manière générale, les exportations se maintiennent toujours à un niveau relativement élevé. Il est vrai que certaines branches industrielles enregistrent des reculs dus aux influences saisonnières et à la conjoncture. Cependant, les sorties de produits fabriqués, importantes pour notre économie, s'établissent — dans leur ensemble — approximativement au niveau du trimestre de l'année précédente soumis aux mêmes conditions saisonnières. De même, nos envois de matières premières, bien que moins conséquents, enregistrent de faibles fluctuations. Ce sont les ventes de denrées alimentaires qui ont proportionnellement le plus fléchi. En l'occurrence, on note une intervention en faveur des exportations de fromage, en ce sens que la part des livraisons de cette branche d'industrie dans l'ensemble des sorties de denrées alimentaires a passé d'un tiers à peine au cours du premier trimestre 1949 à plus de 50 % dans la période considérée.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾		
	Trimestres			Trimestres		
	I	IV	I	I	IV	I
	1949	1949	1950	1949	1949	1950
	en millions de francs			(1938 = 100)		
Industrie textile:						
Fils de coton	8,7	16,2	14,2	52	143	119
Tissus de coton	21,3	35,3	34,7	50	117	111
Broderies	18,8	15,7	17,0	80	74	79
Schappe	0,4	0,7	0,5	29	30	22
Fils de soie artificielle et de fibranne	16,1	11,6	10,9	166	139	147
Etoffes de soie naturelle et artificielle	25,4	18,7	22,7	165	163	196
Rubans de soie naturelle et artificielle	4,2	2,8	2,5	111	101	93
Fils de laine peignée	0,4	2,1	1,8	21	139	135
Tissus de laine	2,1	7,9	4,0	113	532	254
Bonneterie et articles en tricot	6,4	10,9	6,8	243	382	238
Confection	6,6	6,4	6,1	145	144	159
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	8,2	8,0	9,1	154	155	182
Industrie des chaussures	{ en 1000 paires	156,5	224,9	235,3	}	}
	{ en millions de fr.	5,2	7,0	5,8		
Industrie métallurgique:						
Aluminium	13,6	8,8	7,0	60	40	31
Machines	175,3	213,4	177,5	128	155	125
Montres	{ en 1000 pièces	5799,7	7305,8	4484,3	}	}
	{ en millions de fr.	163,5	203,8	124,6		
Instruments et appareils	52,0	61,7	56,5	216	250	219
Industrie chimique et pharmaceutique:						
Produits pharmaceutiques	46,4	53,9	49,6	192	239	202
Parfumeries	6,1	6,5	5,0	113	105	90
Produits chimiques pour usages industriels	15,7	19,9	16,6	164	236	215
Couleurs d'aniline et indigo	53,7	55,4	48,6	126	132	127
Dénrées alimentaires:						
Fromage	9,9	23,0	17,5	31	73	57
Lait condensé	2,7	0,8	0,9	115	38	35
Chocolat	1,5	2,5	1,9	137	287	244

²⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Il s'est, dans l'ensemble, exporté plus de textiles que pendant la période correspondante de l'année précédente. C'est le cas surtout pour les fils et tissus de coton, pour lesquels l'Allemagne est actuellement notre meilleure cliente. Les sorties de fils de soie artificielle et de fibranne, ainsi que de rubans de soie naturelle et artificielle, ont fortement rétrogradé. En revanche, les étoffes de soie naturelle et artificielle et les broderies ont amélioré notablement leur position par rapport aux derniers mois de 1949, tandis que les tissus de laine, la bonneterie et les articles en tricot ont perdu beaucoup de terrain pendant le même laps de temps. Les tresses de paille pour chapeaux atteignent normalement le niveau saisonnier le plus élevé durant les premiers mois de l'année. Les chaussures aussi marquent généralement des gains d'exportation à cette époque. Cependant, tandis que nos ventes de chaussures à l'étranger n'atteignent de loin plus celles d'avant-guerre, celles de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux leur sont actuellement bien supérieures.

Dans le domaine de l'industrie métallurgique, les machines se sont maintenues approximativement au niveau correspondant de 1949, alors que les livraisons de montres se sont beaucoup amoindries, aussi bien d'après le nombre de pièces qu'en valeur. Ce recul est encore plus prononcé si on le compare aux chiffres du quatrième trimestre 1949; vraisemblablement, il s'agit là en partie d'un phénomène saisonnier. En moyenne trimestrielle, l'indice des quantités pondérées par les valeurs relatif à nos exportations de montres s'inscrit, pour la première fois depuis le début de 1946, au-dessous du niveau de la dernière année d'avant-guerre. Quantitativement, les exportations d'aluminium atteignent à peine un tiers de celles de 1938. Nos ventes d'instruments et d'appareils se sont mieux tenues.

Les sorties de l'industrie chimico-pharmaceutique s'établissent encore, à l'exception des parfums, à un niveau relativement élevé. Il est vrai cependant que durant le premier trimestre 1950, on enregistre des déchets d'exportation sur toute la ligne par rapport aux mois d'octobre à décembre de l'année précédente. Toutefois, il s'agit là aussi, en partie, d'un phénomène saisonnier. Quant aux denrées alimentaires, nos envois de fromage et de chocolat se sont notablement renforcés au regard de la période correspondante de 1949, tandis que ceux de lait condensé ne représentent plus qu'un tiers des exportations d'alors.

Commerce extérieur d'après les pays

La part de l'Europe aux importations et exportations suisses s'est accrue constamment depuis une année. En revanche, le trafic avec les pays d'outre-mer s'est fortement ralenti, notamment aux entrées. Il est vrai que nos achats dans les pays précités sont, aujourd'hui encore, à peu près deux fois plus élevés qu'en moyenne des dernières années d'avant-guerre. Aux sorties, la relation entre notre négoce avec l'Europe et celui avec les pays d'outre-mer a complètement changé depuis la fin de la guerre. Tandis qu'au milieu de 1945, un tiers de nos livraisons à l'étranger était destiné aux pays européens, cette cote s'est élevée actuellement à deux tiers. D'autre part, notre commerce avec les pays d'outre-mer s'est réduit dans la même proportion.

Comparativement au premier trimestre 1949, nos échanges commerciaux avec les plus grands pays voisins se sont accrues sur toute la ligne. C'est la France qui, parmi eux, occupe la première place comme fournisseur. Aux sorties, l'Allemagne, la France et l'Italie participent avec 10 % de part et d'autre à nos exportations totales. Notre commerce avec l'Autriche a fortement rétrogradé, notamment aux entrées. De même, le négoce avec les Etats du Benelux a beaucoup fléchi. En revanche, notre commerce extérieur avec la Grande-Bretagne s'est accru. Les importations suisses en provenance de ce pays sont aussi, proportionnellement, beaucoup plus élevées qu'avant la guerre. Toutefois, notre balance commerciale avec la Grande-Bretagne était alors presque toujours active, tandis qu'elle boucle actuellement par un fort excédent d'importation.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	Trimestres 1 ^{er} 1 ^{er} 1949 1950	Trimestre 1 ^{er} 1950	Année 1938	en % des importations totales	Trimestres 1 ^{er} 1 ^{er} 1949 1950	Trimestre 1 ^{er} 1950	Année 1938	en % des exportations totales
Allemagne	80,5	80,4	23,2	9,2	37,9	87,2	15,7	10,9
Autriche	15,0	10,0	2,1	1,1	14,6	13,5	2,3	1,7
France	86,3	95,5	14,3	10,9	47,6	85,5	9,2	10,7
Italie	59,3	65,3	7,3	7,5	59,1	79,7	6,9	10,0
Belgique-Luxemb.	79,3	39,8	4,3	4,6	81,1	67,1	3,2	8,4
Pays-Bas	30,2	29,8	3,5	3,4	44,1	26,1	4,7	3,3
Grande-Bretagne	66,2	86,8	5,9	9,9	29,3	32,4	11,2	4,1
Espagne	23,5	10,8	0,3	1,2	15,8	11,5	0,4	1,4
Danemark	23,7	15,6	0,9	1,8	18,8	11,8	1,4	1,5
Suède	19,2	14,4	1,2	1,6	28,2	12,2	3,1	2,5
Tchécoslovaquie	19,4	25,5	3,6	2,9	19,5	25,2	3,3	1,9
Hongrie	9,0	12,9	1,6	1,5	8,1	10,2	1,2	1,3
Egypte	13,0	9,9	1,6	1,1	9,4	12,7	1,1	1,6
Union Sud-Africaine	5,1	21,6	0,2	2,5	6,0	1,2	1,1	0,2
Iran	13,4	15,7	0,6	1,8	3,3	3,4	0,1	0,4
Inde	7,2	9,9	1,4	1,1	39,0	17,5	1,8	2,2
Chine	6,2	3,5	0,5	0,4	13,1	12,3	2,1	1,5
Canada	34,5	22,2	1,5	2,5	9,7	13,1	1,1	1,6
Etats-Unis	242,0	132,0	7,8	15,1	95,4	102,2	6,9	12,8
Bésil	11,0	11,3	0,7	1,3	36,7	17,1	1,3	2,1
Argentine	37,8	27,9	3,6	3,2	12,5	15,3	2,7	1,9

En ce qui concerne notre trafic avec les pays d'outre-mer, les livraisons des Etats-Unis d'Amérique ont diminué approximativement de la moitié par rapport à la période correspondante de 1949. Néanmoins, les U.S.A. sont aujourd'hui encore nos principaux fournisseurs. Ils occupent aussi la première place comme clients pour les marchandises suisses. D'autre part, le fléchissement de l'excédent d'importation du commerce extérieur de la Suisse provient en grande partie d'un meilleur équilibre du bilan de nos échanges commerciaux avec les Etats-Unis d'Amérique.

Berne, le 22 avril 1950.

Direction générale des douanes.

Accordo concernente i pagamenti tra la Svizzera e l'Egitto

Traduzione

Processo verbale di firma dell'Accordo concernente i pagamenti e del Protocollo commerciale tra il Governo Svizzero e il Governo Reale d'Egitto

Il sei aprile dell'anno millenovecentocinquanta si sono riuniti al Cairo, in una sala del Palazzo del Ministro Reale degli affari esteri:

Sua Eccellenza Henri-Béat de Fischer-Reichenbach, Inviato e Ministro plenipotenziario di Svizzera al Cairo, assistito dal Signor René Faessler, secondo segretario della Legazione di Svizzera al Cairo,

Sua Eccellenza Mohamed Salah El-Dine Bey, Ministro degli affari esteri, assistito da S. E. Abdul-Rahman Hakki Bey, sottosegretario di Stato al Ministero Reale degli affari esteri, dalle LL. EE. Ahmed Galal Eddine Bey e Hassan Moharram Bey, ambedue Ministri plenipotenziari presso il suddetto Ministero, per procedere alla firma dell'Accordo concernente i pagamenti e del Protocollo commerciale ivi allegati.

Sua Eccellenza Henri-Béat de Fischer-Reichenbach avendo presentato una Nota della Legazione di Svizzera al Cairo in data del 3 aprile 1950, con la quale si comunica che il Consiglio federale svizzero lo autorizza a firmare i documenti sopra indicati in nome del Governo elvetico, e Sua Eccellenza Mohamed Salah El-Dine Bey avendo dichiarato che il Consiglio dei Ministri l'ha autorizzato a firmare questi documenti in nome del Governo Reale d'Egitto, è stato proceduto alla firma dei detti accordo e protocollo.

In fede di che, il presente processo verbale è stato redatto e firmato in due esemplari.

Per il Governo svizzero:
(firm.) D. de Fischer.

Per il Governo Reale d'Egitto:
(firm.) M. Salah El-Dine.

Accordo concernente i pagamenti tra la Svizzera e l'Egitto

Sottoscritto al Cairo il 6 aprile 1950

Data dell'entrata in vigore: 1° aprile 1950

1. Per assicurare il regolamento dei pagamenti fra l'Egitto e la Svizzera sono aperti due conti, di cui il primo, o conto «A», sarà tenuto dalla Banca Nazionale Svizzera in franchi svizzeri a favore della Banca Nazionale d'Egitto, e il secondo, o conto «B», sarà tenuto dalla Banca Nazionale d'Egitto in lire egiziane a favore della Banca Nazionale Svizzera.

2. I pagamenti ammessi al trasferimento nell'ambito del presente accordo sono elencati negli allegati I e II.

a) i pagamenti indicati nell'allegato I saranno trasferiti per mezzo del conto «A» e

b) quelli indicati nell'allegato II, per mezzo del conto «B».

D'intesa tra le parti contraenti, l'una e l'altra categoria di pagamenti contemplata in uno dei due allegati potrà esserne stralciata e iscritta sull'altro allegato.

3. Il regolamento, per mezzo del conto «A», delle somme dovute ai creditori domiciliati in Egitto dai debitori domiciliati in Svizzera sarà eseguito in franchi svizzeri alla Banca Nazionale Svizzera. Quest'ultima avvertirà quotidianamente la Banca Nazionale d'Egitto dei versamenti eseguiti a questo conto. La Banca Nazionale d'Egitto pagherà immediatamente ai creditori domiciliati in Egitto il controvalore delle somme accreditate dalla Banca Nazionale Svizzera.

Il regolamento, per mezzo del conto «A», delle somme dovute ai creditori domiciliati in Svizzera dai debitori domiciliati in Egitto sarà eseguito mediante acquisto a carico di questo conto di franchi svizzeri. La Banca Nazionale d'Egitto cederà ai debitori domiciliati in Egitto, ogni volta che ne faranno domanda, i franchi svizzeri necessari al regolamento dei loro debiti.

4. Nel caso in cui il saldo disponibile del conto «A» non bastasse ad eseguire gli ordini di pagamento della Banca Nazionale d'Egitto, il Governo svizzero metterà a disposizione del Governo egiziano, per il tramite della Banca Nazionale Svizzera, un credito fino a concorrenza di cinque milioni di franchi svizzeri al massimo.

Se, dopo aver esaurito questo credito, la Banca Nazionale d'Egitto avesse ancora bisogno di franchi svizzeri per l'esecuzione dei trasferimenti previsti alla lettera a dell'articolo 2, essa se li procurerà mediante cessione di dollari degli Stati Uniti d'America o di oro.

Se, dopo l'esecuzione dei trasferimenti previsti alla lettera a dell'articolo 2, esiste un saldo in favore della Banca Nazionale d'Egitto superiore a cinque milioni di franchi svizzeri, quest'ultima banca avrà il diritto di acquistare dollari degli Stati Uniti d'America od oro per la somma eccedente l'ammontare di cinque milioni di franchi svizzeri.

Dopo la scadenza del presente accordo, qualsiasi saldo del conto «A» a favore della Banca Nazionale d'Egitto sarà messo a libera disposizione di quest'ultima, con riserva dell'articolo 8. Lo stesso dicasi dei versamenti eseguiti nei tre mesi che seguiranno in esecuzione delle garanzie bancarie previste all'articolo 6. Se, invece, il conto «A» si chiude con un saldo a favore della Banca Nazionale Svizzera, la Banca Nazionale d'Egitto ne regolerà l'ammontare mediante cessione di dollari degli Stati Uniti d'America entro il termine di tre mesi.

5. Il regolamento, per mezzo del conto «B», delle somme dovute ai creditori domiciliati in Svizzera da debitori domiciliati in Egitto sarà eseguito in lire egiziane alla Banca Nazionale d'Egitto a favore dei creditori in Svizzera. La Banca Nazionale d'Egitto avviserà la Banca Nazionale Svizzera quotidianamente dei versamenti eseguiti in Egitto.

Il regolamento, per mezzo del conto «B», delle somme dovute ai creditori domiciliati in Egitto da debitori domiciliati in Svizzera sarà eseguito mediante acquisto di lire egiziane che sono accreditate al conto «B» a favore dei creditori svizzeri. La Banca Nazionale d'Egitto eseguirà quotidianamente gli ordini di pagamento per il tramite della Banca Nazionale Svizzera.

6. Se il saldo del conto «B» scende al disotto di 200 000 lire egiziane, la Banca Nazionale d'Egitto anticiperà, verso presentazione della garanzia di una banca svizzera accetta, delle lire egiziane per l'esecuzione degli ordini di pagamento. Tuttavia, la validità della garanzia bancaria non oltrepasserà sei mesi. In mancanza di un regolamento in lire egiziane eseguito prima della scadenza della garanzia bancaria, la somma garantita, convertita in franchi svizzeri al corso ufficiale, dovrà essere versata al conto «A».

7. Il presente accordo entrerà in vigore il 1° aprile 1950. Il saldo del conto della Banca Nazionale d'Egitto presso la Banca Nazionale Svizzera, come pure i saldi dei conti delle banche accette egiziane presso le banche accette svizzere esistenti a tale data, saranno trasferiti al conto «A» della Banca Nazionale d'Egitto presso la Banca Nazionale Svizzera.

8. Il presente accordo può essere disdetto in ogni tempo con un preavviso di tre mesi, al più presto per il 31 marzo 1951.

I pagamenti scaduti o derivanti da un permesso d'importazione o d'esportazione rilasciato prima della scadenza del presente accordo potranno essere regolati secondo le disposizioni di esso.

Se, allo spirare del presente accordo, anticipazioni della Banca Nazionale d'Egitto, garantite da banche svizzere, non sono state rimborsate, il Governo egiziano autorizzerà, nei tre mesi che seguiranno, l'importazione di merci svizzere il cui regolamento sarà destinato al rimborso di siffatte anticipazioni.

Dopo la scadenza del presente accordo, le somme accreditate al conto «B» continueranno a rimanere disponibili per il pagamento di merci egiziane acquistate da importatori svizzeri.

9. Il Governo svizzero manterrà i provvedimenti attualmente in vigore, secondo i quali il prodotto delle esportazioni di merci d'origine egiziana verso la Svizzera è regolato dalle disposizioni del presente accordo.

10. Una commissione mista sarà costituita per sorvegliare gli sviluppi del presente accordo e per prendere, se è il caso, i provvedimenti necessari ad assicurare il buon funzionamento di queste disposizioni.

Per il Governo svizzero:
(firm.) B. de Fischer.

Per il Governo Reale d'Egitto:
(firm.) M. Salah El-Dine.

Allegato I**Pagamenti commerciali**

1. Pagamenti per l'importazione in Svizzera di cotone del tipo Carnak proveniente dalle scorte governative, di riso venduto ad un prezzo speciale fissato dal Governo egiziano, come pure pagamenti del 30% del prezzo del cotone, tipo Carnak, acquistato sul mercato libero.
2. Regolamenti periodici delle amministrazioni delle poste, dei telegrafi e telefoni, nonché delle imprese di trasporti pubblici, comprese le imprese di trasporti aerei.

Pagamenti governativi

3. Pagamenti per le spese amministrative delle rappresentanze ufficiali.
4. Contributi ad organizzazioni internazionali.
5. Pagamenti per le ordinazioni date in Svizzera per l'Assouan.

Pagamenti per spese di viaggio e di soggiorno in Svizzera

6. Soggiorni di vacanze.
7. Soggiorni di cura.
8. Spese per soggiorni d'educazione e di studi (comprese le spese scolastiche).
9. Viaggi d'affari.

Pagamenti per sussidi, pensioni beneficenza

10. Pagamenti di sussidi, pensioni alimentari e soccorsi.
11. Pensioni e annualità.
12. Pagamenti derivanti da donazioni e collette in favore di opere di beneficenza.
13. Quote e indennità delle assicurazioni sociali, compresa l'assicurazione vecchiaia e superstiti, ecc.

Assicurazioni

14. Pagamenti per premi, infortuni ed altri obblighi derivanti da polizze di assicurazione, che devono essere eseguiti tra le sedi sociali o le succursali di compagnie d'assicurazione in uno dei paesi e gli assicurati, i beneficiari o altri debitori o creditori nell'altro paese.

Per quanto concerne i pagamenti relativi alle polizze d'assicurazione di trasporto, come pure sulla responsabilità civile, le Autorità egiziane si dichiarano disposte ad esaminare siffatte domande con benevolenza.

15. Pagamenti derivanti da operazioni di assicurazione, che devono essere eseguiti tra le sedi sociali di una compagnia d'assicurazione in uno dei paesi e la succursale di detta compagnia nell'altro paese.

Le eccedenze annue delle succursali di compagnie svizzere di assicurazioni dirette che esercitano, in Egitto, i rami vita e danni elementari saranno trasferite.

16. Pagamenti per premi, infortuni ed altri obblighi derivanti da trattati di riassicurazione.

Pagamenti finanziari e generali

17. Trasferimenti di eque somme risultanti da risparmi conseguiti da cittadini svizzeri, col prodotto del loro lavoro, occupati temporaneamente in Egitto.
18. Trasferimenti in casi di rigore.
19. Spese di giustizia, imposte, pagamenti per l'iscrizione di brevetti e marchi.
20. Rimborso di pagamenti effettuati per operazioni ammesse dal presente elenco e che non sono state eseguite.
21. I trasferimenti non specificati qui sopra potranno essere ammessi d'intesa tra le autorità competenti dei due paesi.

* * *

Potranno inoltre essere trasferiti attraverso il conto «A» i pagamenti indicati nell'allegato II, in quanto si tratti di obblighi con una clausola in pagamento in oro o stiliti in un'altra moneta che non sia la lira egiziana, contratti prima del 2 settembre 1939 o dopo questa data con il consenso delle Autorità egiziane dei cambi.

Allegato II**Pagamenti commerciali**

1. Pagamenti per l'importazione in Egitto di merci d'origine svizzera e l'importazione in Svizzera di merci d'origine egiziana, salvo quelli indicati nell'allegato I.
2. Spese e utili risultanti dal commercio di transito.
3. Spese di trasporto, d'assicurazione, di deposito, di dogana ed ogni altra spesa accessoria nel traffico delle merci.
4. Pagamenti per tasse e diritti di brevetti, licenze, marchi di fabbrica, diritti d'autore, concessioni, ecc.
5. Pagamenti per prestazioni di servizio, come commissioni, provvigioni, onorari, stipendi, salari, spese di propaganda, spese di montaggio, spese di riparazione, indennità di membri di consigli d'amministrazione.
6. Pagamenti di utili d'esercizio e di contributi a spese di regia ed a spese generali da parte di filiali e succursali alla loro casa madre.

Pagamenti finanziari e generali

7. Versamenti di redditi risultanti da investimenti svizzeri in Egitto (per esempio cedole, interessi, dividendi, interessi ipotecari e pigioni) a favore di cittadini svizzeri o di persone giuridiche svizzere, se il debitore è domiciliato in Egitto o se i titoli sono pagabili in Egitto; pagamenti di utili risultanti da partecipazioni svizzere a società residenti in Egitto.

8. Pagamenti concernenti ammortamenti convenzionali e rimborsi di investimenti indicati al numero 7 dovuti secondo le condizioni contrattuali o di emissione (è considerato come ammortamento convenzionale ogni rimborso di un capitale ricevuto in prestito, eseguito alle condizioni previste nel contratto di prestito mediante scadenza fissa, estrazione a sorte, rimborso alla scadenza anche anticipato, o in ogni altro modo).

9. Versamenti di capitali appartenenti a cittadini svizzeri rientrati definitivamente in Svizzera, compresi gli averi provenienti da polizze d'assicurazione sulla vita.

Versamenti di ricavi risultanti dalla vendita di proprietà fondiaria, case, mobili, effetti personali che hanno servito all'uso personale del proprietario. Pagamenti risultanti dalla partecipazione alla vendita o alla liquidazione di società in Egitto.

L'importo complessivo di questi trasferimenti è limitato alla somma di 7000 lire per persona.

10. Pagamenti di somme destinate a riparazioni e a lavori necessari alla manutenzione di proprietà i cui proprietari sono domiciliati nell'altro paese e non dispongono di fondi sufficienti nel paese in cui si trova la proprietà.

11. Versamenti di legati e di eredità provenienti dalla successione di persone che, al momento del loro decesso, erano domiciliate in Egitto, fino a concorrenza di 1200 lire per persona, se i beneficiari si trovano nell'indigenza.

12. Versamenti di legati previsti nei testamenti di persone non residenti in Egitto a beneficiari domiciliati in Svizzera, fino a concorrenza di 1200 lire per persona, se i beneficiari si trovano nell'indigenza.

13. Rimborso di pagamenti effettuati per le operazioni ammesse dal presente elenco e che non sono state eseguite.

14. I trasferimenti non specificati qui sopra potranno essere ammessi d'intesa tra le autorità competenti dei due paesi.

Decreto del Consiglio federale

concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da una parte, l'Egitto ed il Sudan anglo-egiziano dall'altra

(Del 4 aprile 1950)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente le misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939, decreta:

Art. 1. L'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 20 febbraio 1948 concernente il servizio dei pagamenti tra la Svizzera, da una parte, l'Egitto ed il Sudan anglo-egiziano, dall'altra, è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 2. I pagamenti previsti nell'articolo 1, lettere da a a p e r, da eseguirsi da persone domiciliate in Svizzera a persone domiciliate in Egitto o nel Sudan anglo-egiziano devono essere fatti alla Banca Nazionale Svizzera o ad una banca accetta,

sia in franchi svizzeri al conto «Eg—A», tenuto presso la Banca Nazionale Svizzera o una banca accetta di Svizzera, a favore della Banca nazionale d'Egitto o di una banca egiziana o sudanese accetta, in quanto si tratti di pagamenti del genere contemplato nell'allegato I all'accordo concernente i pagamenti firmato il 6 aprile 1950 tra la Svizzera e l'Egitto,

sia mediante l'acquisto di lire egiziane prelevate dai fondi di un conto «Eg—B», tenuto presso la Banca Nazionale d'Egitto o una banca egiziana o sudanese accetta, a favore della Banca Nazionale Svizzera o di una banca svizzera accetta, in quanto si tratti di pagamenti del genere contemplato nell'allegato II all'accordo concernente i pagamenti firmato il 6 aprile 1950 tra la Svizzera e l'Egitto.

I debiti stiliti in monete che non siano quelle nazionali dei due paesi contraenti saranno convertiti in franchi svizzeri in base al corso quotato il giorno del versamento.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 25 aprile 1950.

Berna, 4 aprile 1950.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: **Max Petitpierre**,

il cancelliere della Confederazione: **Leimgruber**.

France — Exportation temporaire

Ainsi qu'il ressort de la décision administrative N° 10446 (3/2), du 25 mars écoulé, publiée aux « Documents Douaniers » du 14 avril 1950, on ne saurait revendiquer l'application de la procédure dite des certificats d'importation lors de la réimportation en France de pièces ajoutées ou remplacées à l'étranger sur des matériels français ou de fabrication étrangère exportés temporairement de ce pays aux fins de réparation ou de remise en état, dans l'hypothèse où les pièces ajoutées ou remployées sont de la nature de celles pour lesquelles les contingents ont été supprimés.

En effet, les réimportations de l'espèce ne peuvent, dans l'état actuel de la réglementation française, qu'être réalisées dans les conditions prévues en matière d'exportation temporaire des marchandises destinées à recevoir une main d'œuvre à l'étranger. En particulier, le règlement des réparations ne peut être opéré qu'au moyen d'une déclaration-autorisation d'importation (DAI) visée par l'Office des changes et qui doit être remise au service des douanes du bureau de réimportation.

94. 24. 4. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

ADRESSEN

PRIVATADRESSEN
aller Bevölkerungsbeichten der Schweiz
GESCHÄFTS- UND INDUSTRIEADRESSEN
ADRESSEN DER FREIEN BERUFE usw.
Adressen-Katalog 1950 verlangen!

JAEGGI & WEIBEL
(vormals Weilenmann & Jaegg)
Adressenverlag, Bellevue, Zürich 1, Rämistrasse 5
Telephon 52 70 90

RUF ORGANISATION

RUF-Spezialpulte

für Chefs: Arbeitspläne, wichtige Dossiers, Terminmappen sind sofort zur Hand;

für Korrespondenten: Kundenregister, Korrespondenzunterlagen liegen griffbereit;

für Buchhalter: 10 000 Konten stehen stets vor Augen.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume od. verlangen Sie sofort Spezialprospekt

RUF-BUCHHALTUNG
Aktiengesellschaft ZÜRICH
Löwenstr. 19 Tel. (051) 25 75 80

Besuchen Sie an der Museumsstrasse bitte unsern Stand Nr. 3671, Halle 10.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft Basel

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende auf Fr. 50 pro Aktie festgesetzt. Sie ist nach Abzug von 30 % Coupons- und Verrechnungssteuer mit Fr. 35 netto zahlbar und wird den Aktionären ab 22. April 1950 gegen Einsendung der unterzeichneten Dividenden-Quittung überwiesen. Q 134

Basel, den 21. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft Basel

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende auf Fr. 30 pro Aktie festgesetzt. Sie ist nach Abzug von 30 % Coupons- und Verrechnungssteuer mit Fr. 21 netto zahlbar und wird den Aktionären ab 22. April 1950 gegen Einsendung der unterzeichneten Dividenden-Quittung überwiesen. Q 135

Basel, den 21. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Wasserwerke Zug

Die gestrige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1949 auf Fr. 34 brutto pro Aktie festgesetzt. Dementsprechend wird der Coupon Nr. 58 unserer Aktien ab heute bei der Zuger Kantonalbank und deren Filialen sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zug mit brutto Fr. 34.— abzüglich 30 % eidg. Steuern netto Fr. 23.80

spesenfrei eingelöst.

(Lz 72)

Zug, den 21. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Geburts-Anzeigen

in aparter reicher Auswahl

LANDOLT-ARBENZ

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65
TELEFON (051) 23 97 57

Elastic AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 20. Mai 1950, 11 Uhr, im Büro von Herrn Dr. L. Fromer, Advokat, Albanigraben 3, Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das am 31. Juli 1949 abgelaufene Geschäftsjahr, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1948/49 liegt zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Elsässerstrasse 248, Basel, auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens fünf Tage vor der Generalversammlung beim Sitz der Gesellschaft oder bei einer von Herrn Dr. L. Fromer zu bezeichnenden Depotstelle zu hinterlegen. Q 4625

Basel, den 20. April 1950.

Der Verwaltungsrat: F. Jucker.

Maschinen-Aktien-Gesellschaft, Bern

27. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. Mai 1950, 11 Uhr 15, im Konferenzzimmer des Hotels «Schweizerhof» in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der 26. Generalversammlung vom 6. Mai 1949.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26. April 1950 in unserem Bureau, Monbijoustrasse 61, zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau bezogen werden. Q 291

MASCHINEN-AKTIE-GESELLSCHAFT.

Société Immobilière Le Confort, Genève

Selon décision de l'assemblée générale du 19 avril 1950, le dividende de l'exercice 1949 a été fixé à 14 fr. par action, payable dès ce jour, sous déduction du Droit de timbre fédéral et de l'impôt anticipé, contre présentation du coupon N° 20, dans les bureaux de Monsieur F. Daudin, régisseur, rue du Stand 51, Genève.

A l'occasion de la perception du présent dividende, Messieurs les actionnaires sont invités à présenter en même temps leurs titres à la même adresse en vue de la délivrance d'une nouvelle feuille de coupons. (N° 21 à 40.) X 136

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft In Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Aktiencoupon für das Geschäftsjahr 1949 mit Fr. 135.— abzüglich 5 % eidgenössische Couponsteuer und 25 % eidgenössische Verrechnungssteuer, somit

netto Fr. 94.50

ab 21. April 1950

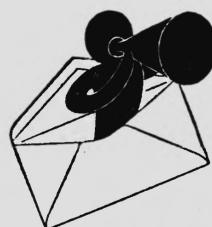
- bei unserer Gesellschaftskasse,
- bei unseren schweizerischen Subdirektionen und Generalagenturen,
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und allen ihren Niederlassungen

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 20. April 1950.

Schweizerische
Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,
der Generaldirektor: Dr. G. Hasler.



... et les enveloppes pour la propagande?

Déjà lors de la préparation de prospectus, catalogues, circulaires, etc., faites en sorte de commander à temps vos enveloppes, ce qui vous évitera peut-être une évolution de fortune ou un pis aller! Adressez-vous en temps opportun à



SCHALLER & CIE S.A.
Fabrique
d'enveloppes

ZÜRICH
HEINRICHSTR. 147 Tél. (051) 23 27 02

Das SHAB. weist die grösste Auflage der unpolitischen schweiz. Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung — inserieren Sie!



Warenumsatzsteuer

(16. Auflage) 1 Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1.—. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

SOPREPAR S.A., FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le mardi 9 mai 1950, à 10 heures, dans les bureaux de « Fides Union Fiduciaire », Lausanne, rue du Lion 4°r 6.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, compte de profits et pertes, rapports de gestion et de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social et aux bureaux de « Fides Union Fiduciaire », Lausanne. L 133

Le conseil d'administration.

Tuchfabrik Schaffhausen AG., Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 3. Mai 1950, 11 Uhr 30, im Restaurant «Thiergarten», Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. April 1949.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Ersatzmänner.
6. Verschiedenes.

Schaffhausen, den 19. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht samt den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 21. April 1950 an zur Einsicht auf unserem Bureau auf. Stimmkarten für die Generalversammlung sind bis spätestens Dienstag, den 2. Mai 1950 unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern zu beziehen. OF Sch 2



ERGA
Bureaumöbel aus Stahl

Gauger & Co. A.G., Zürich

Unterstützungsverein bei Sterbefällen für Thayngen und Umgebung Thayngen

Liquidations-Schuldenruf

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1950 wird der Unterstützungsverein bei Sterbefällen für Thayngen und Umgebung, Thayngen, aufgelöst.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, innert sechs Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung an ihre Forderungen geltend zu machen. Als Liquidatoren wurde der bisherige Vorstand bestimmt.
Z 251

Thayngen, den 20. April 1950.

Im Auftrage der Liquidatoren des
Unterstützungsvereins bei Sterbefällen
für Thayngen und Umgebung:

Hans Häsel, Christian Ruosch.

Schweizer Firma in Italien sucht zwecks

Kapitalerhöhung

Privatpersonen, Firmen und Finanz-Institute.

Beiträge ab

Fr. 10 000.—

werden von Schwester-Firma in der Schweiz
garantiert.

Verzinsung 6%

Offerten unter Chiffre L 4634 Q an Publicitas
AG., Basel.

Im Aprilheft des ORGANISATOR lesen Sie:

Der Kaufmann und die
AHV - Statistische
Auswertung der Einkaufs-
karten - Ordnung in der
Buchhaltung - Straffälle
im kaufmännischen Alltag
- und weitere 30 Artikel.
Bitte zur Ansicht bestellen
oder MUBA-Stand 3601
(Halle X, gleich rechts
neben Eingang).

Verlag Organisator A.G.
Zürich 57 Tel. 23 37 77

Zu verkaufen

Sandstrand- Buchungsmaschine

Modell 8142 P-13"

nur wenige Monate gebraucht, auf
JBK-Abrechnung eingestellt, kann
auch für andere Zwecke verwendet
werden. Ausserster Preis Fr. 3700.
Neupreis Fr. 4800 + Wust. Anfragen
sind zu richten unter Chiffre P 40107 Z
an Publicitas Zürich 1.

TINOL-Weichlötlasse

Dosen zu 50, 125, 250, 500 und 1000 g netto.

TINOL-Lötzinnendraht

mit säurefreiem Flussmittel, 1 bis 4 mm
Durchmesser.

FLUITIN-Spezial-Harzlotdraht

für Radio- und Elektroindustrie, 1 bis 3 mm
Durchmesser.

Generalvertreter:

Hch. Schmelzer, Postfach 111, Basel 13.

Industriel

désire entrer en contact avec per-
sonne ou société pouvant s'occu-
per du placement d'actions ou de
l'augmentation du capital de son
entreprise.

Faire offres sous chiffre P 3605 J
à Publicitas St-Imier.

SAFAG Frankiermaschine

wegen Nichtgehr, zu
Fr. 700 zu ver-
kaufen. — Gefl. Anfra-
gen unter Chiffre
21101 an Publicitas
Olten.

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Sizilianisches Bimssteinpulver

alle Mahlzeiten, so-
wie Stückware

Gamberger Indu- striebimssteine

alle Körnungen und
Härtegrade. Ab La-
ger lieferbar vom
Generalvertreter:

Hch. Schmelzer,
Basel 13,
Postfach 111.

INSERATE

im SHAB. haben

besten

ERFOLG!

Interessante Kapital-Anlage

Wir können Ihnen Beträge ab
Fr. 10 000 zu 6% p.a. (Netto-Ren-
dite) für die Dauer von höchstens
1½ Jahren placieren. Kapitalkräfte
Selbstinteressenten erhalten
Auskunft unter Chiffre P 35222 K
durch Publicitas F Zürich 1.

Gesucht zur Hypothekierung eines
Wohn- und Geschäftshauses in Vor-
ort von mittleren Industriezentren

Fr. 100 000 bis Fr. 150 000

evtl. in Teilbeträgen. Gute Verzin-
sung, Projekt und Renditenberech-
nung verlangen unter Chiffre 21160
durch Publicitas Olten.

PESOLA

die kleine zuverlässige

Briefwaage

No. 490
bis 30 g
mit 1-Gramm-Einteilung

No. 491
bis 100 g mit 2,5-
Gramm-Einteilung



PAPYRUS-BÜROMÖBEL

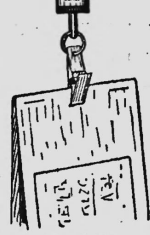
BASEL, FREIESTRASSE 43

Zu vermieten

Geschäftslokalitäten

geeignet für Etagegeschäfte oder gr.
Sekretariat. Nähe Hauptbahnhof Bern.
1. Etage, bestehend aus 15 Räumen
und Dep.
Auf 1. Mai 1951, ev. früher. Weitere
Auskunft erteilt:

W. Guggisberg, Notar, Christoffel-
gasse 4, Bern.



Fr. 9.50

bei



Zürich, Bahnhofstr. 20, Tel. 23 07 77

3½%-Anleihe der Jungfraubahn-Gesellschaft 1950 von Fr. 5 000 000

sichergestellt durch Pfandrecht im I. Rang auf die ganze Bahnanlage samt Material,
im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917

Zweck der Anleihe: teilweise Konversion, bzw. Rückzahlung der variabel, jedoch zu
Maximum 4% verzinslichen, am 15. Oktober 1950 fällig werdenden

Anleihe von Fr. 2 500 000 von 1900 (I. Hypothek Scheidegg-Eismeer)

Anleihe von Fr. 1 500 000 von 1906 (II. Hypothek Scheidegg-Eismeer)

Anleihe von Fr. 3 000 000 von 1909 (I. Hypothek Eismeer-Jungfrauojoch)

Der Mehrbetrag der alten Anleihen von Fr. 2 000 000 wird auf Verfall zurückgezahlt.

Anleihebedingungen: Zinssatz 3½%, Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober.
Rückzahlung nach 15 Jahren, mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Gesellschaft nach
8 Jahren. Inhabertitel zu Fr. 1000.

Kotierung der Anleihe an der Berner Effektenbörse.

Emissionspreis 100%

zuzüglich 0,60% Hälfte des eidg. Emissionsstempels.

Frist zur Einreichung der Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen vom
24. April bis 2. Mai 1950, mittags.

Liberierungsfrist vom 31. Mai bis 30. Juni 1950.

Kantonalbank von Bern Spar- und Leihkasse in Bern

Prospekte, Konversions- u. Zeichnungsscheine sind bei den obgenannten Banken erhältlich

Morgen

schliesst die diesjährige schweizeri-
sche Mustermesse ihre Tore. Den vielen
Geschäftsfreunden danken wir für das
uns entgegengebrachte Interesse und
es freut uns, Sie auch weiterhin bedie-
nen zu dürfen!



PAPYRUS-BÜROMÖBEL

BASEL, FREIESTRASSE 43

Zu vermieten

Geschäftslokalitäten

geeignet für Etagegeschäfte oder gr.
Sekretariat. Nähe Hauptbahnhof Bern.
1. Etage, bestehend aus 15 Räumen
und Dep.
Auf 1. Mai 1951, ev. früher. Weitere
Auskunft erteilt:

W. Guggisberg, Notar, Christoffel-
gasse 4, Bern.

Ustera organisiert

für jeden Zweck

USTERA- STAFFEL-SICHT

löst die kompliziertesten
Probleme der Kartel-
klassierung.

Wie

zeigen wir Ihnen gerne

an der Muba

Halle X, Stand 3788

Geschäftsbücher-Fabrik

E. KELLER A.G. USTER

Landhaus am Vierwaldstätter-See

Infolge Abreise ist direkt am See ge-
legener Landsitz, samt Mobiliar und
grossem Umschwung, äusserst gün-
stig sofort zu verkaufen. Nach Süden
gebautes Haus mit allen modernen
Einrichtungen, Garage, Bootshaus
(2 Boote), grosser Garten, Zufahrt.
Selbstinteressenten erhalten schrift-
liche Auskunft durch Ernst Brunner,
Bankier, Luzern, Pilatusstrasse 19.

Suvretta-Haus AG., St. Moritz

Einladung an die Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung
vom 12. Mai 1950, nachmittags 3 Uhr, im Bahnhofshofet, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Vorschlages des Verwaltungsrates betreffend
Umlfinanzierung der Gesellschaft.
2. Beschluss über Abänderung der Statuten der Gesellschaft, nämlich der
Art. 5, 12, 14, 22 und 24.
3. Diverses.

Der Vorschlag des Verwaltungsrates und die vorgesehene neue Fassung der
erwähnten Artikel der Statuten liegen ab 2. Mai 1950 am Sitze der Gesellschaft
zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 21. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Hochdorf AG., Hochdorf

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 6. Mai 1950, 16 Uhr, im Gasthaus «Löwen» in Schwarzenbach (Luzern)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1949.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Verwaltungsrates
und der Befund der Kontrollstelle liegen vom 26. April 1950 hinweg am Sitze der Gesell-
schaft in Hochdorf zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf. Die Herren Aktionäre
die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, sind gebeten, sich bis zum 5. Mai
1950 am Sitze der Gesellschaft in Hochdorf anzumelden und sich über den Aktienbesitz
auszuweisen.

Hochdorf, den 24. April 1950.

Der Verwaltungsrat.